



KAUTZEN AKTUELL



Nr. 6/2018

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN



FROHE
WEIHNACHTEN

UND

ALLES GUTE FÜR
DAS JAHR 2019

*WÜNSCHEN DIE GEMEINDERÄTE UND
DIE BEDIENSTETEN DER
MARKTGEMEINDE KAUTZEN*

 **Österreichische** | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!

Liebe Jugend!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und nur wenige Tage trennen uns noch von Weihnachten. Ich hoffe, es ist Euch schon gelungen euch auf besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage einzustellen.

Am Ende eines Jahres dürfen wir Rückschau halten und auf ein arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, für unsere Gemeinde wichtige Projekte umgesetzt zu haben, beziehungsweise fertigstellen konnten. Durch die Investitionen in die Infrastruktur, sei es im Kanalbau, Wasserversorgung, Straßenbau, Ortsbeleuchtung, Güterwege, Schule oder Breitbandausbau wollen wir auch weiterhin eine interessante Gemeinde für Familien und Betriebe sein und bleiben.

Natürlich werden wir weiterhin bemüht sein, den täglichen Arbeiten und Aufgaben gerecht zu werden.

Auch im kommenden Jahr 2019 gilt es wieder Projekte zu verwirklichen und Vorhaben zu unterstützen, aber immer im Ausmaß der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Unterstützung und Förderung von Land und Bund.

Für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bei unseren Projekten und die Hilfe bei all unseren Anliegen möchte ich mich recht herzlich bei unserer Landeshauptfrau und der Landesregierung bedanken!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf wieder vor dem Jahreswechsel die Gelegenheit nützen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich und oft auch mit wenig Dank und Anerkennung verbunden, seine Freizeit für öffentliche Arbeiten und Anliegen zur Verfügung zu stellen, Funktionen und Verantwortung zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an jene Personen, die sich dieser Verantwortung stellen und an ALLE, die SIE dabei unterstützen!

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommandanten und FeuerwehrmitgliederInnen der acht Wehren unserer Gemeinde, den Vereinsobleuten und VereinsmitgliederInnen unserer Vereine, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“. Würden sich diese nicht so engagiert einsetzen, würde in unserem Gemeinschaftsleben ein wichtiger Bestandteil fehlen.

Herzlichen Dank auch der Kindergartenleiterin und ihrem Team und der Leiterin der Volks- und Neuen NÖ Mittelschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie für unsere Kinder leisten.

Danke auch dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat und allen weiteren Personen, die sich für unsere Pfarre engagieren!

Danken möchte ich aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, egal ob bei der Aktion „Essen auf Rädern“, der Ortsgruppe des Roten Kreuz, in der Gemeindegewisserei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet –

Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern

des Gemeindegewissrates und den MitgliederInnen des Gemeindegewissrates, den OrtsvorsteherInnen und vor allem unseren Gemeindegewissbediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof und im Gemeindegewissamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

Mit einem herzlichen Dankeschön und Vergelt's Gott darf ich IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen.

Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde und freue mich schon wieder auf nette Begegnungen im Jahr 2019.

Euer Bürgermeister



Manfred Wühl

Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder Motor benutzen willst.

Henry Ford



Umgesetzte Projekte des Jahres 2018



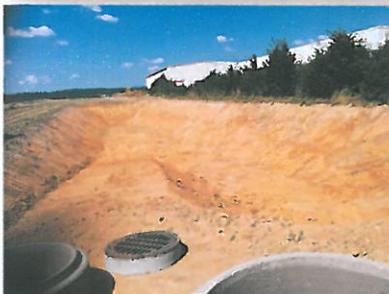
Die Sanierung und die Neugestaltung des Otto Prosenbauer-Platzes konnte zeitgerecht zum Marktfest abgeschlossen werden. Im Oktober wurde am Platz eine E-Tankstelle mit zwei Ladepätzen errichtet. Ein Danke nochmals an die Otto Prosenbauer-Stiftung für die finanzielle Unterstützung.



Die Errichtung des Bohrbrunnens und der Aufbereitungsanlage der Wasserversorgungsanlage Kautzen bewährte sich bereits bei der Trockenheit des heurigen Jahres. Die Wasserversorgung konnte ohne Wassersparmaßnahmen aufrecht erhalten werden.



Eine Sanierung des Kautzen Baches zwischen Bachzeile und Waidhofnerstraße war notwendig und wurde mit Unterstützung der Wasserbauabteilung NÖ durchgeführt.



Um in der Bachzeile den bestehenden Regenwasserkanal zu entlasten und die Regenwässer bei der Fa. Herka aufzufangen, wurde ein Retentionsfilterbecken errichtet.



Neben Erhaltungsmaßnahmen an diversen Güterwegen konnten auch das „Hutterergassl“ in Illmau und das „Mayerhofgassl“ in Reinberg-Dobersberg instand gesetzt werden.



In der Katastralgemeinde Tiefenbach wurde die Sanierung der Wasserleitung abgeschlossen und die Gemeindefstraßen wurden neu asphaltiert. Im Zuge der Sanierung der B30 werden 2019 die Arbeiten beim Gehsteig durchgeführt.



Die Verlegung der Leerverrohrung für den Glasfaseranschluss ist in allen Katastralgemeinden, außer Reinberg-Dobersberg, seitens der NÖGIG abgeschlossen.



Advent im Kindergarten

*Lichterglanz und viele Kerzen
Tannenduft und Kuchenherzen.
„Keine Zeit, muss mich beeilen,
kann nicht lange hier verweilen.“
Wenn ein jeder hetzt und keucht und rennt,
dann wissen wir: Es ist Advent!*

Im Kindergarten möchten wir bewusst dieser hektik und stressigen Zeit entfliehen und gemeinsam mit den Kindern ganz entspannt die stimmungsvollste Zeit des Jahres erleben.

Bereits einige Wochen vor dem Advent beginnen wir mit der Gestaltung unserer Adventskalender, Nikolaussackerl, etc. um uns auf die Adventzeit vorzubereiten. Wir wollen Traditionen und Bräuche in unseren Kindergartenalltag einfließen lassen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten und weitergegeben werden.



Durch Lieder, Bilderbücher, Geschichten, Bewegungseinheiten, Spiele, oder auch Kekse backen versuchen wir mit den Kindern die Adventzeit lebendig zu gestalten. Wer möchte nicht gerne einmal der Nikolaus sein? Was passierte vor langer Zeit im Stall von Bethlehem? Wie bereiten sich die Familien zu Hause auf das Weihnachtsfest vor? ...



Volksschule und NNÖMS

Ärztin liest in der VS und NNÖMS Kautzen

Die Medizinerin sowie Kinder- und Jugendbuchautorin Dr.med. Sibylle Mottl-Link aus Heidelberg unterhielt die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule in Kautzen mit ihren Erzählungen und Lesungen aus ihren Büchern mehr als zwei Stunden. Unter dem Titel „In meinem Körper ist was los“ wurden die Kinder der Volksschule auf sehr anschauliche Weise darüber aufgeklärt, was sich in ihrem Körper abspielt, wenn sie krank sind. Die Jugendlichen der Neuen Mittelschule erfuhren auf ebenso unterhaltsame Art und Weise mehr darüber, wie ihr Körper auf Stress reagiert. Die Künstlerin zeigte dazu nicht nur Illustrationen aus ihren Büchern, sondern übte sich mit zwei großen Handpuppen auch noch als Bauchrednerin. Das Publikum war begeistert..



Auf dem Foto die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS und Dr. med. Sibylle Mottl-Link

Kautzen Kids go HTL

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Kautzen durften am Freitag, 5. Oktober 2018 einen interessanten Vormittag in der HTL Karlstein verbringen. Im Rahmen der Aktion NÖ Kids go HTL wurde den Kindern an vier Stationen Technik nähergebracht. Jedes Kind durfte ein selbst gebautes Werkstück mit nach Hause nehmen.

Auf dem Foto die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe:

Jakob Macho, Lukas Eglau, Ricarda Immervoll, David Tischleritsch, Dorian Lackner, Leon Weisgram, Leah Hahn, Verena Dely, Sarah Köck, Viktoria Wanko, Tobias Miedler und Philipp Wunsch sowie Herr Ing. Mario Gerstofer.



AK Young Jugendtheater an der NNÖMS Kautzen

Ist „Mobbing“ ein Thema für SchülerInnen? Ja, denn es kann jede/n treffen. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit „Sofies Geheimnis“ übersetzt das Forumtheater das ernste Thema Mobbing in Jugendsprache.

Die SchülerInnen 6.-8. Schulstufe der NMS Kautzen wurden von den SchauspielerInnen interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „Mobbing“ geht jeden an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Mobbing für junge Menschen ist, zeigte das rege Interesse der SchülerInnen und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.

AK YOUNG JUGENDTHEATER

Seit April 2018 bringt die Jugendmarke AK YOUNG auf Initiative von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzenden Markus Wieser Jugendtheater & Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder den richtigen Einsatz von Körpersprache – die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos.

Auf dem Foto neben Frau Mag. Birgit Fischer-Hadwiger von AK Young Jugendtheater die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Kautzen: Elias Altmann, Lukas Aschauer, Timea Batek, Alexander Dangl, Tobias Dangl, Thomas Eglau, Anna Hellinger, Benedikt Immervoll, Verena Klein, Lukas Königshofer, Niklas Miedler, Gerhard Pascher, Timo Samm, Oliver Semper, Kevin Weisgram, Lea Wühl, Maximilian Wunsch, Michelle Zuba, Nina Altmann, Nina „Kicki“ Altmann, Marvin Blei, Kathrin Eglau, Reinhard Habisohn, Maurice Koller, Kevin Müller, Florian Neuwirth, Melanie und Stefanie Österreicher, Tobias Prosenbauer, Nico Samm, Benjamin Schreiber, Leonie Wanko, Gabriel Winter, Nadine Wühl, Valentina Adarova, David Altmann, David Androsch, Stefanie Dangl, Marvi Datler, Jonas Jungwirth, Marcel Keusch, Petra Königshofer, Noreen Leyrer-Schlosser, Felix Steiner, Jakob Weber und Lisa Winter.



Exkursion nach Wien

Die 4. Klasse NNÖMS Kautzen führte gemeinsam mit der 4. Klasse der NMS Groß Siegharts am 13. November eine Exkursion nach Wien durch. Den Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler im Heeresgeschichtlichen Museum, wo die Kinder viel Interessantes über den Ersten Weltkrieg erfuhren. Beeindruckend fanden die Schülerinnen und Schüler die Relikte aus dieser Zeit, die ganz aus der Nähe betrachtet werden konnten.

Mittags ging es dann weiter ins FLIP, wo sie am Erste Bank Campus Einblick in die spannende Finanzwelt bekamen. Hier lernten die Burschen und Mädchen anhand von neuen, technischen Methoden, wie sie mit ihrem Taschengeld umgehen sollten.



Auf dem Foto: Felix Steiner, Lisa Dollensky (Lehrerin), Petra Königshofer, Lisa Winter, Marcel Keusch, Noreen Leyrer-Schlosser, David Androsch, Marvin Datler, Jakob Weber, Stefanie Dangl, Jonas Jungwirth und David Altmann

Neue Softbälle dank Sponsoring

Dank einer Spende der Freiwilligen Feuerwehr und des Sportvereins Kautzen, welche die Schule bereits vor einiger Zeit erhalten hat, konnten jetzt neue Softbälle für den Sportunterricht der Volksschule und der Neuen Mittelschule angekauft werden. Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich nochmals herzlichst.



Auf dem Foto: Nadine Wühl, Kiki Altmann, Kathrin Eglau, Leonie Wanko, Nina Altmann, Stefanie und Melanie Österreicher, Benjamin Schreiber, Nico Samm, Kevin Müller, Tobias Prosenbauer, Maurice Koller, Gabriel Winter, Reinhard Habisohn, Florian Neuwirth und Marvin Blei.

Weihnachten im Schuhkarton in der NNÖMS Kautzen

In diesem Jahr nahmen sich einige Lehrer der NNÖMS Kautzen vor, mit ihren Klassen bei der tollen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzuwirken und damit Kindern in Not mit befüllten und verpackten Schuhschachteln eine große Freude zu machen. Voller Euphorie suchten die Kinder Dinge zusammen, die sie herschenken könnten und zeigten somit ihr Engagement und den Spaß dabei, Menschen zu helfen. Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nahm an der freiwilligen Aktion teil und

somit konnte die Neue Mittelschule Kautzen mit 45 Schachteln ihren Teil dazu beitragen! Organisatorin und Überbringerin der Geschenke war die Lehrerin Cornelia Plocek.



Auf dem Foto: Niklas Miedler, Timo Samm, Thomas Hellinger, Jasmin Bilkova, Matthias Liepold, David Pischinger, Katharina Dely, Laura Österreicher, Anna Lieb, Vanessa Androsch, Dominique Jäger, Kerstin Müller, Anna Bartushek, Luca Wettstein, Anna Hellinger, Lea Wühl, Timea Batek, Michelle Zuba, Maximilian Wunsch, Noreen Leyrer-Schlosser, Marvin Blei, Melanie und Stefanie Österreicher, Leonie Wanko, Nadine Wühl, Nina „Kicki“ Altmann, David Altmann, Gabriel Winter, Alexander Dangl, Kevin Weisgram, Gerhard Pascher, Jakob Weber, Felix Steiner, Stefanie Dangl, Marvin Datler, Tobias Dangl, Kevin Müller, Marcel Keusch, Petra Königshofer, Kathrin Eglau, Nina Altmann und Lisa Winter

Sitzgruppe aus Holzpaletten

Die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Kautzen stellten im Unterricht für technisches und textiles Werken eine Sitzgruppe aus Holzpaletten mit Polsterauflagen her, die nun schon seit einiger Zeit in der AULA zum gemütlichen Verweilen am Morgen und in den großen Pausen einlädt. Auch so manche Unterrichtsstunde wurde dort schon abgehalten.

Auf dem Foto: Marcel Keusch, David Androsch, Felix Steiner, Marvin Blei, David Altmann, Marvin Datler, Jakob Weber, Maurice Koller, Jonas Jungwirth, Tobias Prosenbauer, Benjamin Schreiber, Kevin Müller, Leonie Wanko, Florian Neuwirth, Nadine Wühl, Nina Altmann, Kicki Altmann, Kathrin Eglau, Stefanie und Melanie Österreicher, Reinhard Habisohn, Lisa und Gabriel Winter, Noreen Leyrer-Schlosser, Petra Königshofer, Stefanie Dangl und Valentina Adoreva



Kartoffelernte im Gemeinschaftsgarten

Bei schönstem Herbstwetter verbrachten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Kautzen einen Vormittag im Gemeinschaftsgarten. In Gruppen wurden Kartoffeln geerntet, Papiertaschen bemalt, Beete umgestochen und Sträucher gejätet. Alle waren mit großer Freude dabei. Ein großes Dankeschön gilt der OEKOLOG Betreuerin Lisa Schawerda und drei Müttern, die die Kinder tatkräftig unterstützten. Jedes Kind durfte sich nach getaner Arbeit ein paar Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Die restlichen Kartoffeln werden in der Schule gemeinsam verköcht und verarbeitet.

Auf dem Foto: Mariella Datler, Clemens Prosenbauer, Andreas Macho, Verena Dely, Kathrin Klein, Elena Legl-Perzi, Clemens Preisser, Ricarda Immervoll, Jakob Macho, Lukas Eglau, David Tischleritsch, Dorian Lackner, Tobias Miedler, Jonas Pregebauer, Leon Weisgram, Daniel Hellinger, Alexander Schlögl, Raphael Oberleitner sowie OEKOLOG Betreuerin Lisa Schawerda und die Mütter Martina Datler und Sonja Macho.

Zukunftsraum Thayaland



Presseinformation



Neuwahl des Vorstandes und Generalversammlung

des Zukunftsraum Thayaland

Bei der Generalversammlung am 26.11.2018 im Gemeindezentrum in Thaya verabschiedete sich Langzeitobmann und Bürgermeister a. D. Reinhard Deimel bei seinen Amtskollegen, Mitarbeitern und Freunden. 12 Jahre stand Reinhard Deimel dem Verein Zukunftsraum Thayaland ehrenamtlich zur Verfügung. Mit unglaublichem Engagement, Durchsetzungsvermögen und Geduld wurden unzählige Projekte umgesetzt. Nicht zuletzt die Projekte Breitband und Thayarunde Radweg, welche einen weiteren hohen Mehrwert für die Region darstellen. „Ich bedanke mich bei Euch allen für die jahrelange gute Zusammenarbeit! Ich denke, wir haben vieles geschafft und der Zusammenhalt in unserer Region über Parteigrenzen hinaus, war einzigartig!“, meinte Reinhard Deimel.

Bei der Neuwahl zum neuen Obmann des Zukunftsraum Thayaland wurde BR Bgm. Ing. Eduard Köck, mit 30 gültigen JA-Stimmen, 1 ungültige Stimme von 31 abgegebenen Stimmen von den Mitgliedern der Generalversammlung gewählt. „Ich nehme die Wahl gerne an und bedanke mich bei Reinhard Deimel für seinen jahrelangen Einsatz und bei den Mitgliedern für Euer Vertrauen!“, meinte Eduard Köck.

Neu ist, dass nun alle 15 Gemeinden des Zukunftsraum Thayaland im Vorstand vertreten sind und an der Umsetzung aktiv daran teilnehmen werden.



Bild
vlnr: Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bgm. Ing. Manfred Herynek, Bgm. Franz Traxler, KR Ing. Reinhart Blumberger, Bgm. Anette Töpfl, Bgm. Manfred Wühl, Bgm. Robert Altschach, BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Altbürgermeister und ehemaliger Obmann Reinhard Deimel, Abg. Z. NR Ing. Maurice Androsch, BH Mag. Günter Stöger, GGR Kurt Lobenschuss, Bgm. Roland Datler, Bgm. Ing. Christian Drucker, Bgm. Hermann Wistril, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, GR Werner Vlcek.

Die Thayarunde wächst und wächst

5 neue Radrouten auf der neuen Thayarunde-Radkarte

Die Thayarunde ist Ausgangspunkt und Kreuzungspunkt für weitere 5 Radrouten, die in der Region behutsam weiterentwickelt werden sollen. Der Knödel Land Radweg der im Süden an die Thayarunde angrenzt und von der Kleinregion ASTEG initiiert wurde, verbindet die 5 Knödelandwirte. Die Route liegt nun neu beschil­dert vor und gibt kulinarischen Einblick. Die Seebachrunde, ebenfalls mit neuer Beschilderung und mit ca. 29 km Streckenlänge, macht Stationen bei den Gemein­den Groß Siegharts, Ludweis-Aigen und Göpfritz/Wild. Ganz nebenbei lassen sich auf der Runde genussvolle Produkte der Direktvermarkter Rabl in Diemschlag und Brenner in Schönfeld erwerben. Die Ruinenradroute erlaubt Erkundungen in die Vergangenheit der Region und besucht Gemäuerreste von Buchenstein bei Liebnitz, die große Ruinenanlage Kollnitz oder die romantisch in einer Wiese ruhenden Steinmauern von Weikertschlag. Die grenzüberschreitende Kräuterradroute lässt Heilung und Linderung erahnen.

Von Karlstein nach Dobersberg und weiter zu den Kräuterwiesen von Gastern, vorbei am Geburtshaus vom ersten Kräuterpfar­rer Rauscher in Engelbrechts den verwunsche­nen Skorpionsteinen in der Gemeinde Kautzen und dem tschechischen Kräuterdorf Mutisov findet die Runde über Weikertschlag in Karlstein wieder zum Kräuterpfar­rerzentrum zurück. Ca. 78 km ist diese mittelschwere Runde erst ab Frühjahr 2019 beschil­dert. Die Teicheradroute verbindet die Thayarunde mit Vitis, Pfaffenschlag, Waidhofen und Waidhofen Land und lässt die landschaftlichen Schönheiten der Waldviertler Teichplatte erfahren. Auch diese Radroute wird im Laufe des Jahres 2019 beschil­dert zur Verfügung stehen. Insgesamt 247 Kilometer neue Radrouten ergänzen somit ersicht­lich in der neu aufgelegten Radkarte des Raderlebn­islandes Thayaland und ASTEG.



Am Montage, den 29. Oktober 2018 wurde die neue Radkarte „Auf neuen Wegen“ durch die Bürgermeisterin, den Bürgermeistern sowie dem Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland und dem Obmann der Kleinregion ASTEG präsentiert. Erhältlich ist die Radkarte „Auf neuen Wegen“ in allen Gemein­den des Bezirkes sowie in der Kleinregion ASTEG und im Infobüro des Zukunftsraum Thayaland.

Foto: Zukunftsraum Thayaland

Bgm. Wühl – Kautzen, Bgm. Datler – Gastern,
Bgm. Pollak – Pfaffenschlag, Obmann Bgm.
Reinhard Deimel – Zukunftsraum Thayaland,
Bgm. Töpfl – Vitis, Bgm. Walch - Karlstein

Information
Verein Zukunftsraum Thayaland
3843 Dobersberg,
Lagerhausstraße 4
T.: 02843/26135
www.thayarunde.eu,
www.thayaland.at

Musterung des Jahrganges 2000



Die Stellungspflichtigen aus dem Jahrgang 2000 der Markt­gemeinde Kautzen waren am 17. und 18. Oktober 2018 bei der Stellungskommission in St. Pölten und wurden nach ihrer Rückkehr von der Markt­gemeinde Kautzen, vertreten durch Bürgermeister Manfred Wühl, ins Markt­platz Cafe-Restaurant zum Essen eingeladen

Foto:

Stefan Datler, Thomas Haidl, Rene Oberleitner, Stefan Plei, Marcel Prosenbauer und Bgm. Manfred Wühl

Die Markt­gemeinde Kautzen gratuliert ...

... Frau Maria Pascher aus Tiefenbach zum 90. Geburtstag

... Leopoldine und Johann Wanko
aus Engelbrechts
zur Diamantenen Hochzeit



Foto: Ortsvorsteher Franz Winkelbauer, Christa Sommer, Leopoldine und Johann Wanko und Bürgermeister Manfred Wühl (Johann Wanko jun. nicht im Bild)

... Herta und Rupert Neuwirth
aus Illmau
zur Diamantenen Hochzeit



Foto: Vizebürgermeister Johann Zeiner, Herta und Rupert Neuwirth und Ortsvorsteherin Eveline Königshofer (Bürgermeister Manfred Wühl nicht im Bild)

... Christine und Karl Stark
aus Illmau
zur Diamantenen Hochzeit



Foto: Vizebürgermeister Johann Zeiner, Bürgermeister Manfred Wühl, Christine und Karl Stark und Ortsvorsteherin Eveline Königshofer

Jetzt kostenlos zum Konto mit dem regionalen Plus wechseln.

Seit über 125 Jahren sind wir als verlässlicher Partner in der Region für unsere Kunden da. Als genossenschaftliche Bank liegt uns die Förderung unserer Kunden am Herzen und nicht die Gewinnmaximierung, wie bei vielen anderen Banken.



Möchten Sie künftig mit Ihren persönlichen Wünschen im Mittelpunkt stehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

- Jetzt Konto eröffnen und profitieren:**
- 6 Monate Kontoführung **GRATIS**
 - **GRATIS** Bankomatkarte (2019)
 - 1 Karte für das Sole-Felsen-Bad Gmünd

Nur bis
31. März
2019

Die Raiffeisenbank Waichhofen a. d. Thaya ist in der Region verankert wie kaum eine andere Bank. Wir haben direkten Kontakt zu den Menschen. Entscheidungen treffen wir vor Ort – im Sinne unserer Kunden. Wir ersuchen Sie, die Dienste der Raiffeisenbank Kautzen in Anspruch zu nehmen und Ihre Konten im Ort zu lassen. Bankstellenleiter Othmar Kadmoschka und Marina Hölzl stehen Ihnen bei der Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte gerne zur Seite.

Wir sind für Sie da: Montag und Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr (Beratungsnachmittag*)
Mittwoch und Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:45 bis 15:45
Donnerstag Beratungslag

*Selbstverständlich stehen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für einen Beratungstermin gerne zur Verfügung.



BL Othmar Kadmoschka
Tel.: 02864/2278-9021
othmar.kadmoschka@rbwt.at



Marina Hölzl
Tel.: 02864/2278-9022
marina.hoelzl@rbwt.at

„Wir fühlen uns für die Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben. Deshalb sind wir täglich bemüht ein verlässlicher Partner vor Ort zu sein. Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.“

Wir freuen uns, Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

3851 Kautzen • Waichhoferstraße 8

Wasseruntersuchung

- pH-Wert: 7,8
- Calcium: 25 mg/l
- Gesamthärte: 4,3 °dH
- Magnesium: 3,4 mg/l
- Carbonathärte: 2,8 °dH
- Sulfat: 25 mg/l
- Natrium: 7,6 mg/l
- Chlorid: 2,6 mg/l
- Kalium: 1,1 mg/l
- Nitrat: 14 mg/l

Aufgrund der Befunde entspricht das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Herzlich bedanken wollen wir uns für die Christbaumspende bei der
⇒ Fam. Wilfried Fröhlich aus der Illmauerstraße
für den Christbaum am Hauptplatz



- 17. Jänner
- 14. Februar
- 07. März
- 04. April
- 02. Mai
- 06. Juni
- 04. Juli
- August (Urlaub)
- 05. September
- 03. Oktober
- 07. November
- 05. Dezember

**ÖFFNUNGSZEITEN
GEMEINDEBÜCHEREI**

06.01.2019		20.01.2019
03.02.2019		17.02.2019
03.03.2019		17.03.2019
31.03.2019	14.04.2019	28.04.2019
12.05.2019		26.05.2019
09.06.2019		23.06.2019
07.07.2019		21.07.2019
04.08.2019		18.08.2019
01.09.2019	15.09.2019	29.09.2019
13.10.2019		27.10.2019
10.11.2019		24.11.2019
08.12.2019		22.12.2019

von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ein herzliches Dankeschön an alle treuen Leserinnen und Lesern.



Unsere Feuerwehren berichten



Freiwillige Feuerwehr Großtaxen

Die Freiwillige Feuerwehr Grosstaxen hat derzeit einen Mitgliederstand von **28** Aktiven und **6** Reservisten.

Es gab im Jahr 2018 **einen** kleineren Brandeinsatz und **zwei** technische Einsätze.

Weiters wurde an einer Funkübung und an einer Funkübung mit Personensuche bei der die FF Großtaxen die Übungsleitung und die Verköstigung der Übungsteilnehmer übernahm, teilgenommen.

Es wurde sehr rege an diversen Kirchgängen, Begräbnissen, Prozessionen und am Besuch des Feuerwehrballes teilgenommen.

Auch an der Gesamtübung in der neuen Mittelschule Kautzen und der in Illmau, nahm die FF Großtaxen rege teil.



Bilder der Funkübung mit Personensuche im Waldstück zwischen Klein und Groß Taxen bzw. bei der Übungserklärung im Gemeinschaftshaus Groß Taxen.

Unsere langjähriges Feuerwehrmitglied **Josef Ritter** feierte im Kreise seiner Kameraden seinen **80-** Geburtstag. Ebenso konnte unser Feuerwehrmitglied **Kurt Wirtl** seinen **60-** Geburtstag in geselliger Runde mit uns feiern.

Leider mussten wir in diesem Jahr von unserem langjährigen Verwalter Herrn **Erich Znaimer sen.** Abschied nehmen. Ein großer Verlust nicht nur für unsere Wehr, sondern auch für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Unser alljährliches „Grillen zum Muttertag“ fand fast schon in gewohnter Weise bei bestem Wetter und bei bester Stimmung bei Besuchern und bei Festmitwirkenden statt. Sowohl das Fest als auch die am Vortag abgehaltene Florianimesse waren gut besucht.

Die heuer in **Gastern** stattgefundenen **NÖ Feuerwehrleistungs-** **wettbewerbe**, bei denen man tausende Feuerwehrmitglieder bzw. Besucher begrüßen konnte, wurde in großer Zahl von Mitgliedern unserer Wehr in vielen Bereichen unterstützt.

Zum Schluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kautzen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Grosstaxen wünscht allen Gemeindegürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2019.

Freiwillige Feuerwehr Pleßberg

Die Freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von **49** Aktiven und **15** Reservisten auf. Im abgelaufenen Jahr hatten wir **2** technische Einsätze sowie **3** Brandsicherheitswachen.

Auf die Ausbildung der Kameraden wurde im vergangenen Jahr auch wieder großen Wert gelegt.

Somit wurde **Robert Macho** beauftragt in allen Abschnitten des Bezirkes über die neue Ausbildung in der Feuerwehr, das Basiswissen, bei der Feuerwehrkommandanten Fortbildung zu berichten. Ebenso wurde unser Kdt. Stv. **Robert Macho** mit der Organisation und Durchführung des Feuerwehrbasiswissen Block B (ehemalige Grundlehrgang) der immer im Frühjahr und Herbst stattfindet betraut.

Jürgen Datler und **Reinhard Kreutzer** absolvierten im Frühjahr erfolgreich den Atemschutzlehrgang. Somit verfügt unsere Feuerwehr wieder zwei neue Atemschutzträger.

Marco Schandl nahm am Modul Dammverteidigung (KHD20) und Hochwasserschutzsysteme (KHD30) in der Landesfeuerweherschule teil.

Im September wurde der Container für die Heißausbildung der Stufe 4 in Dobersberg aufgebaut. **Clemens Datler, Jürgen Datler, Michael Datler, Andreas Kranner** und **Reinhard Kreutzer** stellten sich der Herausforderung mittels Atemschutz bei einsatznahen Zustände wie Hitze und Rauch einen Innenbrandangriff durchzuführen.

Clemens Datler, Patrick Haidl und **Robert Macho** besuchten im Herbst das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung mit Erfolg.

An den Funkübungen, die vom Abschnitt Dobersberg veranstaltet werden, nahmen auch zahlreiche Mitglieder unserer Wehr teil.

Der Abschnittsfeuerwehrtag wurde heuer in Karlstein abgehalten wobei einige Kameraden von uns geehrt wurden.



Michael Datler, Patrick Haidl und **Bernhard Kohlbauer** erhielten das Verdienstkreuz 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Am Bezirksleistungsbewerb in Hollenbach nahm eine Gruppe unserer Wehr teil und erreichte in der Kategorie Bronze mit Alterspunkten den hervorragenden **7. Platz**, ebenso trat die selbige Gruppe zwei Wochen später am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern an. Anfang Juli führten wir eine Löschteichreinigung durch. Danach bauten



wir gemeinsam mit der FF Goschenreith und FF Illmau eine vom Taxenbach beginnende Relaisleitung mit **2** Tragkraftspritzen und **700** Meter B-Schlauch zum Löschteich. Ziel dieser Übung war,

das jede beteiligte Feuerwehr die Umgebung kennenlernt und beim Ernstfall die Arbeit erleichtert wird.

Die selbe Übung führten wir später auch mit der FF Tiefenbach von einer anderen Saugstelle des Taxenbaches durch, wobei wir mit einer Tragkraftspritze und 500 Meter B-Schlauch ausgekommen sind. Im Sommer führten wir einen Leistungstest für die Atemschutztauglichkeit, den sogenannten Finnentest durch. Ein großes Dankeschön an unseren Atemschutzwart Clemens Datler und Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischen Dienst Patrick Haidl für die Durchführung und Überwachung des Leistungstestes.



Unser Dorfkirtag war wieder ein schöner Erfolg und wir konn-

ten dabei sehr viele Besucher begrüßen. Das Kommando bedankt sich bei allen Kameraden, deren Frauen, Mädchen, Bur-schen und Kinder die zum Gelingen des Kirtages beigetragen haben.

Unsere Wehr ist auch immer mit zahlreichen Mitglieder bei allen Kirchlichen Anlässen vertreten.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihre aufgebrachte Freizeit herzlichst bedanken damit auch weiterhin das Feuerwehrwesen in unserer Ortschaft erhalten bleibt!

Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Leser eingesegetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2019!

Freiwillige Feuerwehr Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von 30 Aktiven und 6 Reservisten. Im laufenden Jahr 2018 hatten wir 3 technische Einsätze.

Besuchte Kurse: HFM Markus Macho den Zeugmeister, LM Martin Bartl den Sachbearbeiter Nachrichtendienst, FM Sascha Fröhlich den Kranführer, FM Marcel Prosenbauer die Basisausbildung und den Abschluss Truppmann.



Im Februar feierte LM Rupert Neuwirth seinen 80zigsten Geburtstag. Das Kommando und die FF Mitglieder bedankten sich für die langjährige Tätigkeit mit dem Hl. Florian.

Im März feierte EOBI Johann Zeiner seinen 60zigsten Geburtstag. Das Kommando und die FF Mitglieder überbrachten die besten Glückwünsche und feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Im April mussten wir von unserem Ehrenverwalter Franz Spitzer, der 40 Jahre als Verwalter fungierte, Abschied nehmen.

Im Juni wurde eine Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder in der Kapelle Illmau zelebriert und anschließend zu einer Agape ins FF Haus geladen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Karlstein waren wir vertreten.

Im abgelaufenen Jahr nahm die FF Illmau an zahlreichen Kirchgängen, Funkübungen, UA-Übung, FF Ball usw. teil.

Bei den Landesbewerben in Gastern waren wir mit einer Bewerbungsgruppe vertreten, einige Kameraden halfen bei den Landesbewerben in der Küche mit.

Im Sommer wurde vor dem FF Haus die Zufahrt asphaltiert.

Für die FF Mitglieder und die Kirtagshelfer/innen wurden neue T-Shirts angekauft.

Der jährliche Dorfkirtag am 11. und 12. August wurde wieder ein toller Erfolg. Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei allen FF Mitgliedern und der Ortsbevölkerung von Illmau bedanken!

Im Spätherbst wurde die Sirene und die Steuerung vom alten ins neue FF Haus übersiedelt.

Um die Sicherheit unserer Kameraden aufrecht zu halten, wurde wieder in Einsatzbekleidung investiert.

Dieses Jahr konnten wir in unserer Wehr vier neue Mitglieder begrüßen.

Am 1. Dezember wurde von der FF Illmau zum Punschstand mit kleinem Weihnachtsmarkt eingeladen, welcher ein großer Erfolg wurde.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir ein aufrichtiges, ehrliches DANKE!

Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Im Jahr 2018 rückten wir zu drei technischen Einsätzen aus. Bei einem Einsatz wurde die Zufahrtsstraße zur Obermühle von einem Baum freigemacht und bei einem Verkehrsumfall im Jänner wurde eine Fahrzeugbergung an der B30 zwischen Tiefenbach und Kautzen durchgeführt. Im November rückten wir zu einer Löschwasserförderung nach Pleßberg aus.

Das Jahr 2018 stand erneut im Zeichen der Ausbildung. So nahm FM Stefan Plei mit der FF Kautzen an diversen Leistungsbewerben teil, wobei er am nö Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern das begehrte Abzeichen in Bronze und Silber erreichen konnte. Auch V Michael Sauschlager nahm mit der FF Buchbach an Bewerben in Matzles, Hollenbach und Gastern teil. Er konnte mit seiner Gruppe am Bezirksleistungsbewerb in Hollenbach in der Wertungsgruppe „verschiedene Feuerwehren“ in Bronze als auch in Silber jeweils den ersten Platz belegen. Weiters wurde zu den Funkübungen des Abschnitts und zur Gesamtübung des Unterabschnitts ausgerückt. Am 21.09.2018 absolvierte V Michael Sauschlager in einem gemischten Trupp die Atemschutzausbildung Stufe 4 im gasbefeuereten Brandcontainer.

Am Landesleistungsbewerb unterstützten wir tatkräftig die FF Gastern im Küchen- und Kassenbereich mit über 50 Stunden.

An den Kirchgängen der Pfarre wurde ebenfalls teilgenommen.

Mit der Unterstützung der Ortsbewohner wurde am 2. Juni ein Heuriger abgehalten, welcher für die Wehr ein großartiger Erfolg war. Im kommenden Jahr findet unser Heuriger am 1. Juni statt, wozu wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen möchten.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei allen unseren Unterstützern und im Besonderen bei den Ortsbewohnern von Tiefenbach für die tatkräftige Mithilfe zu bedanken.

Die FF Tiefenbach wünscht allen Lesern viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2019!

Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts weist derzeit einen Mannschaftsstand von 16 Aktiven und 3 Reservisten auf.

Bei unsern Heurigen, den wir am 29.September veranstalteten, konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern des Heurigen und allen freiwilligen Helfern, die das ganze Jahr über, unsere Wehr tatkräftig unterstützen, herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns für ihre Unterstützung im Jahr 2018 auch bei BGM Manfred Wühl, beim Gemeinderat Kautzen, allen Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Kautzen, dem Obmann des DEV Wolfgang Samm, der Bäckerei Löffler und bei der Fam. Rausch.

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünscht allen Leserinnen und Leser ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das nächste Jahr 2019.

Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht zurzeit aus 19 aktiven Mitgliedern und 8 Mitgliedern der Reserve.

Über den Eintritt in unsere Wehr, von Fr. Agata Goettel waren wir sehr erfreut. Das Feuerwehr Basiswissen absolvierte Agata erfolgreich mit dem Kurs - Abschluss Truppmann.

Matthias Winkelbauer entschied sich als ATS – Geräteträger uns zu unterstützen u. beendete die Ausbildung mit Erfolg. Herzlichen Dank für euer Engagement.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von Frau Maria Neuditschko, Herrn Walter Masek und von unserem Treuen Kameraden LM Franz Schmitmeier.

Das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr, wurde Hr. LM Karl Schmidmaier, Hr. HFM Erich Schmalzbauer u. Hr. LM Karl Schmitmeier verliehen.

Damit wir den Bewohner von Engelbrechts auch bei längerem Stromausfall hilfeleisten können, holten wir umfangreiche Informationen über Notstromaggregate ein. Wir beschlossen ein angemessenes Gerät zu kaufen.

Starker Nebel verursachte immer wieder einen Ausfall der Sirene. Der Fehler wurde behoben. Wir können wieder von einer zuverlässigen Alarmierung ausgehen.

Das Kommando dankt allen Kameraden und unterstützenden Mitgliedern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg hat einen Mitgliederstand von 12. Aktive und 3. Reservisten.

Wir begrüßen das neue FF Mitglied PFM Raphael Dangel sehr herzlich in unserer Wehr.

Er Absolvierte die Module Feuerwehr Basiswissen und Abschluss Truppmann mit Erfolg.

Steiner Hans und Günther Höher dürfen wir zur Beförderung zum Löschmeister gratulieren.

Göbl Alexander absolvierte die Module RE 10, RE 30, VW, FDISK/B, FDISK/M und wurde bei der Jahreshauptversammlung zum Leiter des Verwaltungsdienst befördert.

Um die Sicherheit unserer Kameraden aufrecht zu halten, wurde in Einsatzbekleidung und Dienstbekleidung sowie in Ausrüstung für den Optimalen Einsatz investiert.

Auch dieses Jahr nahmen wir fleißig an fast allen UA/Übungen, Funkübungen, Kirchgängen, so wie Schulungen teil.

Bei den Leistungsbewerben in Gastern unterstützten wir die Feuerwehren tatkräftig wo wir konnten.

Dieses Jahr konnten wir keine Einsätze verzeichnen.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir DANKE.

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg wünscht allen Kammeraden, Mitgliedern und Gemeindegürgern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2019.

WICHTIGE INFORMATION!

SAFETY FIRST!

Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit: Schützen Sie jetzt Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden!** Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.



WINTERDIENST

Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.



Katholisches Bildungswerk Kautzen

Im bald zu Ende gehenden Jahr - dem Jahr des Gedenkens der 8-er-Jahre - waren die Angebote des Katholischen Bildungswerkes Kautzen über das Jahr verteilt.

Der Dokumentarfilm von und mit der Regisseurin **Dr. Lenka Ovčáčková** „**Im Einen Alles, im All nur Eines**“ über Menschen und Landschaft entlang der österreichisch-tschechischen Grenze bot Einblick in die Geschehnisse im wunderschönen Gratzener Bergland vor und nach dem Fall des Eisernen Vorhanges. (<https://lenkaovcackova.wordpress.com>)

Sollte jemand die Wallfahrtskirche Brünnl / Dobrá Voda besuchen, kann ich eine Rundfahrt in dieser beeindruckenden Gegend nur empfehlen. Den Film habe ich auf DVD und kann jederzeit ausgeben.

Die tschechisch-österreichische Versöhnungswallfahrt „**Die verlassenen Dörfer in Böhmischem-Kanada sind nicht stumm**“ hat diesmal in Reingers mit dem Gedenken der gefallenen Soldaten des ersten Weltkrieges begonnen. Für die Mittagsrast in Reinberg Dobersberg sei nochmals der Familie Höher und allen Mithelfenden herzlich gedankt.

Dass an der Prozession und der heiligen Messe am Nachmittag wieder so viele teilgenommen haben, zeigt, dass das Gebet um Versöhnung und Frieden vielen Menschen auf beiden Seiten der Grenze ein großes Anliegen ist. Die spirituelle Leitung lag wieder bei Pater Gorazd aus dem Karmeliterkloster Kostelní Vydří / Kirchwiedern bei Dačice.

Der 2017 begonnene **Tschechisch-Kurs** mit **Mag. Svatopluk Jánský** aus Jemnice ist so gut angekommen, dass die meisten TeilnehmerInnen auch 2018 weitermachen wollten.

Es gibt bereits wieder einige Leute, die an einem neuen Anfängerkurs teilnehmen würden. Sobald sich noch weitere Interessenten melden, könnte der neue Kurs starten.

Wer auch immer Interesse an Tschechisch hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

Das Gedenkjahr 2018 fand noch einmal Wiederhall im Vortrag von „unserem Historiker“ **Niklas Perzi, MAS**, der über Zeit um die drei **Schicksalsjahre: 1918, 1938, 1968** referierte.

Für 2019 kann ich folgendes ankündigen:

16. März: Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders

23. März: Präsentation der Rad-Pilgerfahrt nach Rom mit Anita Bauer (Merkengersch) und Silvia Liebhart und deren Freunden.

16.-17. November: „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“ - Vortrag von Niklas Perzi, MAS, mit tschechischen und österreichischen Zeitzeugen und eventuell auch andere tschechisch-österreichische Veranstaltungen zum Jubiläum.

Falls jemand Ideen und Vorschläge für weitere Veranstaltungen hat, bitte melden: 02864-26177, engel.poecksteiner@icloud.com

Ich danke

allen Mitgliedern des Katholischen Bildungswerkes Kautzen für die gute Zusammenarbeit, der Pfarre und der Marktgemeinde für jede Unterstützung

und

wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr
- Engelbert Pöcksteiner

kbw
katholisches
bildungswerk
kautzen



Heimatmuseum Kautzen



Die Vereinsleitung des Museumsvereines Kautzen möchte Sie auch im zu Ende gehenden Jahr 2018 über die Aktivitäten und Ausstellungen im Heimatmuseum informieren.

Heuer wurden im Museum drei Sonderausstellungen organisiert:

- Am Ostermontag wurde die Saison mit der Ausstellung „Erich Inselebacher, Sammler und Künstler“ eröffnet.
- Die „Irmgard Franke – Gedächtnisausstellung“ war vom 16. Juni bis 19. August zu sehen.
- Am Samstag vor dem Marktfest präsentierten wir das tschechische Projekt „Friedhöfe in der Grenzregion Jindřichov Hradec“.
- Die Adventlesungen fanden nur beim Kautzner Advent statt. Es lasen Anni Strack, Paul Richter, Elisabeth und Helmut Hruska, mit musikalischer Unterstützung durch Sarah Leisch mit der Harfe.
- Da wir zu wenige freiwillige Mitarbeiter haben musste die Adventausstellung leider entfallen.

Das „**Lebende Museum**“, bei dem alte Handwerkstechniken gezeigt werden, fand von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat statt. Die Handwerker/innen wurden auch heuer zu verschiedenen Veranstaltungen außerhalb von Kautzen eingeladen: Kathrinmarkt in Neupölla und Adventmarkt in Weitra.

Für das Jahr 2019 sind zwei Sonderausstellungen in Vorbereitung:

Die Saison wird am 23. Mai mit einer Vernissage eröffnet, die gemeinsam mit dem Elternverein durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Kautzen zeigen Bilder und Zeichnungen.

Ab 17. August sind Gläser und Glaskunst des Sammlers Paul Richter zu sehen.

Das Heimatmuseum wird im Jahr 2019 vom 28. 4. bis 20. 10. jeden Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr und beim Kautzner Advent geöffnet sein. Auch das „Lebende Museum“ findet ab Mai wieder jeden ersten Sonntag im Monat von 9 bis 12 Uhr statt.

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie unserem Museum im kommenden Jahr einen Besuch abstatten. Wie jedes Jahr, so möchte sich die Vereinsleitung auch heuer bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Förderern und Besuchern recht herzlich bedanken.

Allen unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden möchten wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Die Vereinsleitung

Pensionistenverband Ortsgruppe Kautzen-Gastern

Im Laufe des Jahres 2018 fanden wieder viele Aktivitäten des Pensionistenverbandes statt. Im Vordergrund stand dabei der Kontakt zu unseren Mitgliedern und wir haben auch an jene gedacht, die vielleicht nicht mehr so mobil sind. Wir besuchten sie zu den verschiedensten Anlässen, wie Muttertag, Vattertag, runden Geburtstagen und auch jetzt zu Weihnachten, jeweils mit einem kleinen Geschenk.

Auch bei den Aktivitäten nach außen war es ein sehr ereignisreiches Jahr.

Hier eine kurze Aufstellung:

- 07. März: Tagesausflug nach Freistadt mit Werbeveranstaltung
- 24. März: Teilnahme einer starken Abordnung beim Bezirks-Frühlingsball im Stadtsaal Gr. Siegharts
- 02. Juni: Besuch des Rot Kreuzfestes Waidhofen an der Thaya beim Pensionisten-Nachmittag
- 14. Juli: Heuriger des Pensionistenverbandes Kautzen-Gastern in Gastern
- 28. Juli: Besuch des Heurigen im Lindenhof Raabs

- 01. September: Teilnahme beim Landeswandertag in Enzersdorf an der Fischa
- 26. September: Tagesausflug nach Tragwein und zu den Alpakas in Abschlag
- 11. November: Besuch des Martinikränzchens in Vitis
- 21. November: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 15. Dezember: Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Gasthaus Blei in Kautzen

Auch bei den 2018 bezirkswweit organisierten großen Reisen wie Berlin, Dubrovnik, Friaul/Venetien und der Urlaubswoche in Kaindorf waren immer auch Mitglieder unserer gemeinsamen Ortsgruppe dabei.

Auch das wöchentliche gemütliche Treffen in den Wintermonaten im Gasthaus Blei zum Plaudern oder Kartenspielen wird unserem Motto „gemeinsam statt einsam“ gerecht.

Ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019 wünscht

der Pensionistenverband Kautzen-Gastern

Plattform Fluglärm Dobersberg

Tätigkeitsbericht des Vereines „Plattform Fluglärm Dobersberg“

Bei der Generalversammlung im heurigen Sommer wurde der bestehende Vorstand wieder bestätigt.



Es fand auch heuer wieder ein Treffen mit dem neuen Vorstand der Flugbetreiber sowie Vertretern der Gemeinde Dobersberg als Halter des Flugplatzes statt. Das Gespräch war konstruktiv und seitens der Flugbetreiber teilte man mit, dass keine Veränderungen geplant sind und von den Piloten die Einhaltung der vorgegebenen An- bzw.- Abflugrouten immer eingefordert wird.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019 wünscht
Hans Eichhorn
Obmann

GMV Hilaria



Kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen einen Bericht über die Aktivitäten des Vereines im abgelaufenen Jahr bringen.

Am **6.1. ging das Konzert im Neuen Jahr** über die Bühne. Mitwirkende bei dieser sehr beliebten und erfolgreichen Veranstaltung waren das Orchester Sinfonietta Baden, mittlerweile umbenannt in Beethoven Philharmonie, sowie die Sopranistin Katharina Jing An Gebauer und der Tenor Thomas Reisinger.

Der Männerchor Hirschbach lud die Hilaria ein, beim **Konzert am 27.4. in Hirschbach** mitzuwirken. Wir freuten uns sehr über diese Einladung und konnten mit unserer bunt gemischten Liedauswahl das Publikum begeistern und einen großen Erfolg verbuchen.

Am **12. Mai** lud der Chor zum bereits traditionellen **Frühjahrskonzert** ein, das aus organisatorischen Gründen ausnahmsweise im Marktplatz Cafe Restaurant in Kautzen stattfand. Im vollbesetzten Saal konnten sowohl der Gastchor aus Eggenburg als auch die Hilaria mit ihren Beiträgen überzeugen und den erschienenen Besuchern einen sehr abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bieten. Am Schluss wurde es eng auf der Bühne, als beide Chöre gemein-

sam sangen. Das Publikum war begeistert und erwirkte mehrere Zugaben.

Sehr erfolgreich war der Chor Hilaria auch bei einem **Auftritt am 23. Juni in Heidenreichstein**, der auf Einladung des dortigen Gemischten Chores stattfand.

Die **Messe beim Sportlerkirtag am 29. Juli** wurde musikalisch von der Hilaria gestaltet, und auch für die **Pfarrverbandsmesse am 26. Dezember 2018 (Stefanitag)** wird unser Chor die musikalischen Beiträge liefern.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für **das 25. Konzert im Neuen Jahr, welches am Samstag, 5.1.2019 um 18 Uhr** in der Schulaula stattfindet, auf Hochtouren. Karten für diese Veranstaltung können im Vorverkauf im ADEG Kaufhaus Kainz zum unveränderten Preis von € 25,- erworben werden. Näheres zum Neujahrskonzert und auch einen Bericht über die neue Chorleiterin der Hilaria können Sie in den Vereinsnachrichten der Hilaria, welche Ihnen vor kurzem zugegangen sind, nachlesen.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2019.

Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen einen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr bringen.

Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv organisierte im Rahmen des Kautzener

Marktfestes am 26. August einen ganztägigen Gesundheitstag für Jung und Alt. Verschiedene Aussteller in der Schulaula sowie ein umfangreiches Angebot für Kinder, lockten zahlreiche Besucher an und machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg. Unter anderem wurde den Kindern ein Schnuppertraining mit den Cheerleadern, Korbflechten eine Spielestation mit Riesenspielen und Schminken, Rope Skipping, Hüpfburg, Rettungsautobesichtigung und noch vieles mehr, geboten. Auch die Informationsstände in der Schulaula zu den verschiedensten Themen (Ergotherapie, Hypnose und Energiearbeit, Logopädie etc.) waren stark frequentiert.

Am 26. Oktober (Nationalfeiertag) war die Bevölkerung zu einer geführten Wanderung eingeladen. Die Teilnehmer konnten die ca. 7 km lange Strecke ohne Schwierigkeiten bewältigen und sich an der schönen Natur erfreuen. Den Abschluss dieses gelungenen Vormittages bildete ein gemeinsames Mittagessen im Marktplatz Cafe Restaurant in Kautzen.

Der Kautzener Märchenadvent fand am 8. und 9. Dezember statt. Zahlreiche Aussteller trafen sich in der Schulaula, und auch Kasperl und Nikolaus besuchten wieder den Adventmarkt. Zusätzlich gab es für Groß und Klein das Schattenspiel „Die Sterntaler“ in der Schule. Zusatzangebote an beiden Tagen waren ein Christbaumverkauf, Adventkaffee in der Schule, Lesungen im Heimatmuseum sowie diverse Schmankerlhütten zur Verköstigung der erschienenen Besucher.

Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2019.

Kautzner Jugendverein

Der Kautzner Jugendverein war auch im Jahr 2018 wieder sehr aktiv. Im Frühjahr unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug in die Therme Moravia. Zu Pfingsten nahm eine Mannschaft des Jugendvereins am Otto Prosenbauer Gedenk Turnier teil.

Während des gesamten Jahres wurde vereinsintern wieder viel gemeinsam unternommen, sodass der Zusammenhalt der Jugend in der Gemeinde merklich gestärkt werden konnte.

Am 26. August veranstalteten wir im Rahmen des Kautzner Marktfestes zum ersten Mal ein Oldtimer Treffen, bei welchem sich über 70 Fahrzeuge aller Art einfanden. Neben den vielen Traktoren, Autos, Motorräder und Mofas war auch die Firma Rieder Reisen mit ihrem restaurierten Oldtimer Bus zu Gast. In diesem konnten die Gäste des Treffens bei der Ausfahrt mitfahren und die Runde rund um Kautzen genießen. Allgemein war die Veranstaltung sehr gut besucht und fand sehr großen Anklang in der Gemeinde.

Für das nächste Jahr sind bereits einige Projekte in der Gemeinde sowie andere Tätigkeiten geplant. Zudem wird Anfang des Jahres der Vorstand des Vereines neu gewählt.

Der Reinerlös der in diesem Jahr mit vielen freiwilligen Stunden erarbeitet wurde, wird zum Teil gespendet und zum Teil in gemeinnützige Projekte investiert.

Elternverein Volks- und Neue NÖ Mittelschule

Anlässlich der Anfang Oktober stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu aufgestellt. Monika Wöger wurde zur neuen Obfrau gewählt. Die Kassierin Isabella Neuwirth wurde bestätigt und Kerstin Kolar als Schriftführerin gewählt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Punschstand am Adventmarkt in Kautzen, sowie mit Buffets bei div. Veranstaltungen in der Schule. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Musical- und Theaterbesuche
- Projektwoche und Schikurs
- Besichtigung St. Pölten
- Autorenlesung
- Erste Hilfe Kurs



Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Weiters möchten wir uns bei Bettina Wühl für ihr jahrelanges Engagement als Obfrau des Elternvereins bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der [BaL]-Clan

Für den [BaL]-Clan stellt das Jahr 2018 eine Besonderheit dar: unser Clan feiert einen halbrunden Geburtstag und begeht sein **15. Bestandsjahr**.

Es ist besonders erfreulich, dass beinahe noch die komplette Gründungsmannschaft mit an Bord ist: Eduard Danzinger, Dietmar Praschinger, Thomas Prosenbauer, Gernot Neuwirth, Gabriel Hauer, Thomas Kreuzer, Martin Prosenbauer, Fabian Hauer und Dieter Prosenbauer zeichneten im Herbst 2013 für die Gründung des Clans verantwortlich und halten dem Verein bis heute die Treue.

Über die Jahre hinweg konnten wir Verstärkung durch viele Gleichgesinnte gewinnen. Unsere neuen Clanmitglieder konnten dem Clan immer wieder neue Impulse geben, was in einer schnelllebigen Branche wie der EDV entscheidend ist. Einige der früh zum Clan Gestoßenen haben ebenfalls schon eine beachtliche Historie in unseren Reihen vorzuweisen. Wir freuen uns, mit David Ritsch, Christoph Goigitzer, Harald Schandl und Yvonne Hahn heuer das 10-jährige Clanjubiläum zu feiern. Martin Mayr, Melanie Ehrentraut, Georg Danzinger und Melanie Hirschmann unterstützen den Clan schon seit 7 Jahren, Christian Dangl ist schon seit 5 Jahren fester Bestandteil unserer Mannschaft – keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit!

Insgesamt hält der [BaL]-Clan bei einer Mannschaftsstärke von **30 Mitgliedern**. Die Leitung obliegt seit vielen Jahren Eduard Danzinger und Klaus Meller (Obmann und Stv.). Im Vorstand unterstützt werden die beiden durch Georg Danzinger und Martin Mayr (Schriftführer und Stv.) sowie durch Reinhard

Kreutzer und Yvonne Hahn (Kassier und Stv.).

Neben zahlreichen vereinsinternen Aktivitäten scheute der [BaL]-Clan auch 2018 keine Mühen, die weit über die Gemeindegrenzen bekannte **Aula-LAN-Party** zu veranstalten. Am Nationalfeiertagswochenende (26.-28.10.) durften wir uns über eine voll besetzte Schulaula mit insgesamt 90 Teilnehmern aus der näheren Umgebung, aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet von Österreich freuen. Spielerische Highlights der Veranstaltung waren die e-sportliche Entscheidung im Turnier zu Counterstrike: Global Offensive sowie die spannende Atmosphäre im PUBG-Event. Andreas Zahrl bot den Teilnehmern wie im Vorjahr die Möglichkeit, auf alten Spielkonsolen aus seiner Privatsammlung Retro-Klassiker wie in der Kindheit noch einmal zu erleben. Diese Gelegenheit wurde von vielen Gästen sehr gerne angenommen.

Als Clanleader habe ich das große Privileg, mit einer erfahrenen und höchst motivierten Mannschaft zusammenarbeiten zu dürfen. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Clankolleginnen und -kollegen für die vielen freiwillig geleisteten Stunden und den großen Einsatz bedanken. Ganz besonders möchte ich den Teamgeist loben, der auch in fordernden Situationen stets an erster Stelle steht.

Der [BaL]-Clan wünscht allen Bewohnern der Marktgemeinde Kautzen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2019.

Eduard Danzinger – [BaL]Corona [CL], Clanleader

Telestube Granit

Vereinsvorstand: Der Vorstand der Telestube Granit setzt sich weiterhin aus den folgenden Personen zusammen: Gottfried Eggenhofer, Obmann (Gerhard Wanko); Sebastian Pölzl, Schriftführer (Engelbert Pöcksteiner); Anton Dietrich, Kassier (Horst Widhalm). Beiräte: Rudolf Dangl, Gerhard Schindl. Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Sibylle Koch. Die Stellvertr. jeweils in Klammer.

Kalender 2019: Auch nächstes Jahr gibt es wieder Kalender für jeden Haushalt, gestaltet von der Telestube Granit. Der Kautzener Kalender wird ermöglicht durch: Fenster Hager, Steiner Dach, DämmPax, Marktplatz Café Restaurant, Hager Erdbau, Zuwach Landmaschinen und KFZ, Hilfswerk NÖ, Burian Malermeister, Kaufhaus Kainz, Nordgeister, Frisör & Wellness Oase Silvia, NV Werner Schandl, Baumschule Ludwig Bauer, Elektronikhandel Kaltenbrunner, Waldviertler Sparkasse, Noris Blei, Hofkäserei Martin Rausch, Installationen Tischleritsch, Raiffeisen-bank, Reitstall Wühl, Autohaus LAS. Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung, denn der Reingewinn hilft bei der Finanzierung des Programmangebotes. Den „Kautzner Kalender“ in Papierform gibt es auch noch im Gemeindeamt Kautzen.

Anschaffungen: Dieses Jahr wurde eine Motorrollleinwand sowie ein Dongle für eine Drahtlosverbindung zwischen Notebook und Beamer gekauft.

Kursangebote und Aktivitäten: Dieses Jahr fanden wieder verschiedene **Kurse und Themenabende** in der Telestube Granit statt, z.B.: „Tablet und Smartphone“, „Geocaching“ und „Handy

Signatur und Onlinebanking“ in Zusammenarbeit mit Raiffeisen und Sparkasse. Einige Themen fanden auch bei Teilnehmern aus Nachbargemeinden großen Zuspruch. Eine Exkursion nach Linz ins **Ars Electronica Center** im Herbst rundete das Angebot ab. Die Teilnehmer machten eine eineinhalb-stündige Führung mit und alle waren begeistert von den Möglichkeiten und Ausstellungsstücken, die dieses moderne Museum für einen Blick in die Zukunft bietet. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer Stadtrundfahrt in Linz wurde der Besuch abgeschlossen. Das **KINOKautzen** wurde für 2018/19 wiederbelebt. Die Telestube betreut die dafür notwendige Technik, Werbung und die Vorfinanzierung der fünf Filme.

Landesfeuerwehrbewerbe in Gastern:

Die Telestube hat die FF-Gastern beim Fotografieren und bei der Veröffentlichung der Fotos unterstützt. Die Fotos finden Sie auf der Homepage <http://www.lflb2018.at/> unter dem Bereich Fotos.

Ausblick 2019: Auch für das Jahr 2019 wird ein vielfältiges Angebot der Telestube Granit vorbereitet. Kurse, Themenabende und das Mitwirken an verschiedenen Veranstaltungen sind geplant. Nähere Informationen erfahren Sie ab Frühjahr 2019 auf allen Kanälen der Telestube Granit.

Für den Inhalt verantwortlich: Telestube Granit.

Weitere Informationen finden Sie auf www.telestube.com.

Aktuelle Tipps und Tricks sowie

IT-Neuigkeiten gibt es auf www.facebook.com/telestube.granit zu entdecken.

Dorferneuerungsverein Triglas



Bild: Letzte Arbeiten für die Verlegung der Leerverrohrung für die Glasfaseranbindung in Triglas

Mitarbeiter konnten sich über eine gut besuchte Veranstaltung freuen.

Anschaffungen: 10 Biertischgarnituren, 3 Arbeitstischen aus Nirosta, Warmwasserspeicher, Rasenmähermesser, Rasenmäherreparatur, 2 WC-Sitze. Kinderspielplatz: Bänke repariert, 3 Schalensitze für Spielgerät, 1 normgerchte Kleinkinderschaukel

Neuwahl des Vereinsvorstandes: Die am 1. Dez. 2018 durchgeführte Neuwahl brachte eine Veränderung im Vereinsvorstand. Für die nächsten 5 Jahre bis wird folgender Vorstand die Geschäfte des Vereines führen:

Obleute: Maria Habison (Wolfgang Samm), Kassiere: Michael Pany (Peter Heidecker), Schriftführer: Gottfried Eggenhofer (Karin Heidecker). Stellvertreter jeweils in Klammer.

Mail: triglas@gmx.at Facebook: <https://www.facebook.com/devtriglas/>

Grillnachmittag: Am 31. Mai 2018 versammelten sich viele Dorfbewohner zu einer „DORFGRILLEREI“ mit Essen und Trinken am Dorfanger. Allerdings wurden vorher noch Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten am Kinderspielplatz und eine Kapellenreinigung durchgeführt.

Schnitzessen am 27. Mai 2018: Obmann Wolfgang Samm und seine

Dorferneuerungsverein Pleßberg



Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, deshalb möchten wir Rückschau auf die Tätigkeiten unseres Vereines halten.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Ortsbildpflege und die aktive Beteiligung bei den Veranstaltungen des Vereines.

Bei den heurigen Dorfspielen war uns der Wettergott wieder einmal wohlgesonnen. Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt und hatten großen Spaß bei den verschiedenen Spielstationen. Unter anderem gab es auch wieder einen Luftballonstart. Dieses Mal wurden erstmals drei der Ballonkarten gefunden. Eine davon wurde von den Findern aus Breitenwaida sogar persönlich in Pleßberg abgegeben, die beiden anderen landeten in Rudolz bzw. Haugsdorf. Die glücklichen Gewinner (siehe Bild) erhielten tolle Preise, die von der Raiffeisenbank gespendet wurden. Natürlich wird es die Dorfspiele auch im kommenden Jahr zu Fronleichnam wieder geben.

Im Namen der Dorfgemeinschaft bedanken wir uns bei Herrn Reinhard Datler, der nicht nur das Dorfzentrum sondern auch die Kapelle nun schon seit vielen Jahren kostenlos mit Fernwärme versorgt.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünschen Ihnen die Pleßberger



Die Personen auf dem Bild sind v.l.n.r.: Benedikt Immervoll, Obmann Walter Haidl, Ben Haider sowie Elias und Tanja Redl.

Dorfgemeinschaft Kleingerharts



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts veranstaltete dieses Jahr eine Faschingsfeier und stellte am 30. April den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf. Weiters wurde am Adventmarkt in der Kautzner Parkanlage mit dem eigenen Punschstand teilgenommen.

Im Jahr 2018 wurden am Gemeinschaftshaus hauptsächlich Arbeiten im „Außenbereich“ durchgeführt. Die Fassade bekam einen neuen Anstrich, der Eingangsbereich wurde abgegraben und für das Pflastern vorbereitet, Die alten Dachrinnen wurden von Florian Hirsch durch neue ersetzt.



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2019.

Union Radclub-Falke-Kautzen



Der Union Radclub-Falke-Kautzen darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.



Der am 16.2.2018 neu gewählte Vorstand unter Obmann Ernst Supper hat seine Arbeit mit sehr viel Eifer begonnen und hat mit seinem Team bei allen Veranstaltungen wieder sehr viele Besucher zu uns gebracht. Wir waren auch, wie immer, bei den kirchlichen Feierlichkeiten sehr gut vertreten. Unsere erste Teilnahme bei der Auferstehung am Ostersonntag, 1.4., bei Fronleichnam, 31.5. und Allerheiligen beim Friedhofgang mit Heldenehrung. Bei der sehr schön gestalteten Sportlermesse unter Mitwirkung aller unserer Sportvereine und deren Sektionen am 24.11., war auch der Radclub sehr gut vertreten.

Zahlreiche sportliche und auch kulturelle Veranstaltungen wurden in diesem Jahr von unserem Club abgehalten. Der traditionelle Radwandertag wurde wieder zu Christi-Himmelfahrt, 10. Mai, veranstaltet. Bei sehr schönem Wetter waren 123 Teilnehmer, Kinder und Erwachsene, teils zu Fuß oder mit dem Rad, auf den bekannten Strecken in unserer schönen Region unterwegs. Der Mittagstisch war gut besucht und endete mit gemütlichen Ausklang.

Die Gruppe der Wasserbüffel fuhr in diesem Jahr ihre Radtouren mit 9 Teilnehmern vom 30.5.-2.6. im Bundesland Steiermark.

Am 16. September wurde der ebenfalls traditionelle Familienwandertag veranstaltet. 121 Teilnehmer, Kinder und Erwachsene, waren zu Fuß oder mit Rad bei herrlichem Wetter in der Region um Kautzen unterwegs. Am Sportplatz erwartete alle eine besondere sportliche Ertüchtigung. Der Jugendclub der Sportunion N.Ö. wurde eingeladen und ist mit 2 Trainern gekommen. Sie haben zahlreiche Sportgeräte aufgebaut, von Jung und Alt wurde alles sehr angenommen. Auch zwei Trainer unserer Sektion Ceerleader haben das Geschehen unterstützt. Eine besondere Beliebtheit war die für alle Sportbegeisterten die neue aer-track-Bahn. Viele Kinder und auch Erwachsene zeigten dort ihre Geschicklichkeit und unsere Ceerleader brachten mit ihren Künsten viele Besucher zum Staunen. Auch der Mittagstisch war sehr gut besucht. Zum Abschluss, ein Fußball

- Meisterschaftsspiel Landesliga, unserer jungen Spieler der U15 Mannschaft: NSG Kautzen – NSG Wieselburg. Das Spiel endete mit einem Sieg unserer tüchtigen Jungs!

Das Falkentreffen wurde wie immer, beim Marterl an der Pleßberger Straße am 4. August abgehalten. Vier Jubilare wurden geehrt! Bei der lauen Sommernacht waren viele Mitglieder anwesend.

Nach langer Zeit wurde in diesem Jahr wieder einmal ein Vereinsausflug von Obmann Ernst Supper organisiert. Am 29. September fuhren wir mit Reisebus zum „Nonseum“ nach Herrenbaumgarten. Danach dort der Mittagstisch, anschließend Fahrt zum wunderschönen Schloss Lednice, CZ, mit Besichtigung. Die letzte Station war ein gemütlicher Heurigenbesuch in Pulkau. 26 Teilnehmer waren von allem und der guten Organisation sehr begeistert.

Der Abschluss unseres Vereinsgeschehens war die jährliche, sehr besinnliche, Andacht in der Kapelle Klein-Taxen am 10. November. Danach die Jahresabschlussfeier im Sporthaus. Sehr viele Mitglieder waren anwesend. Obmann Ernst Supper bedankte sich für das sehr erfolgreiche Jahr und die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern und Funktionären.



Für die eifrigen Radfahrer hat das Wintertraining im Trainingsraum der Schule am 13. November begonnen!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen für ihr Kommen und freuen uns, wenn wir sie auch im Jahr 2019 wieder begrüßen dürfen!

Wir wünschen ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2019.

Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.

Union Tennisverein Kautzen

Das Jahr 2018 begann mit einer Jahreshauptversammlung. Anlässlich dieser Hauptversammlung fanden Neuwahlen des Vorstandes statt. Andreas Tischleritsch wurde für zwei weitere Jahre zum Obmann gewählt.

Sportlich startete der UTV mit einer Damen- (KL D), zwei Herren- (KL C+D) und fünf Jugendmannschaften (U11w, U13w, 3 x U13m) in die Kreismeisterschaft. Herausragend war dabei die 1. Herrenmannschaft, die ohne Niederlage den Wiederaufstieg in die Kreisliga B schaffte. Auch die Damenmannschaft konnte in ihrer Klasse mit einem zweiten Platz mehr als überzeugen. Im Jugendbereich macht sich nun die jahrelange konsequente Arbeit bemerkbar und es konnte in den jeweiligen Altersgruppen eine Vielzahl von Siegen gegen meist namhafte Gegner erzielt werden.

Die intensive **Jugendarbeit** wurde auch heuer durch wöchentliche Trainingseinheiten am Freitag fortgeführt. Durch das Engagement externer Trainer wurde zusätzliches Know-how in die Trainingsarbeit eingebracht.

Auch in diesem Jahr fand wieder mit einer großen Teilnehmeranzahl bei prächtigem Wetter die Tennis-Intensivwoche für Kinder und Jugendliche statt.

Ein Besuch des Klettergartens in Rosenberg durfte heuer auch wieder nicht fehlen.

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder die **vereinsübergreifenden Turniere** mit Gastern, Dobersberg und Eggern statt. Veranstalter war in diesem Jahr Gastern und den Titel im Einzelbewerb sicherte sich Markus Schuh. Auch eine **interne Clubmeister-**

schaft fand in diesem Jahr statt und als Sieger ging erstmals Bernhard Bräuer (kleiner Bruder vom langjährigen Champion Rainer Bräuer) vom Platz.

Zwei sehr gut organisierte **Veranstaltungen** konnte der UTV auch 2018 wieder abhalten, das im Frühjahr zum jahrelangen Fixprogramm gehörende Pfingstfest samt Kleinfeldturnier und das im Herbst ebenfalls schon fix eingeplante Fischessen. Beides fand im Sporthaus mit großem Andrang statt. Insbesondere das Fischessen übertraf alle Erwartungen und wurde zum vollen Erfolg. Der Erlös dieser Veranstaltungen wird für das Kinder- und Jugendtraining, sowie den Meisterschaftsbetrieb verwendet.

Um all diese Aktivitäten bewerkstelligen zu können, sind in unserem kleinen Tennisverein dutzende Personen verantwortlich bei denen sich der Vorstand sehr **herzlich bedankt** und hofft auf weitere tatkräftige Unterstützung.

Den Kindern gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten und natürlich auch den Eltern und Verwandten, die das regelmäßige Bringen und Abholen des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen das Trainerteam sehr gut und sind auch immer bei den diversen Veranstaltungen zur Stelle.

**Sportliche Weihnachtsgrüße und einen guten Rutsch ins Sportjahr 2019,
das hoffentlich erfolgreich und verletzungsfrei werden wird!**

Obmann

Andreas Tischleritsch

USV Kautzen Sektion Cheerleading



Nach der Eröffnung des Sportlerballes begannen für die Magic Spirits Seniors die Vorbereitungen für den Rollercoaster Cup in Prag. Überglücklich konnten 13 Mädels und Burschen Bronze mit nach Hause nehmen.

Im April fand die Cheerleading-Weltmeisterschaft in Orlando, USA statt. Melanie Hirschmann konnte sich für das Nationalteam qualifizieren und durfte somit Österreich bei dieser WM vertreten. Das österreichische Team belegte den hervorragenden 5. Platz.

Anfang Mai machte sich der Seniors Groupstunt (4 Personen) „Evergreen“ auf nach Bottrop, Deutschland zu den Elite Cheerleading Championships. Mit einem 11. Platz konnte sich der Groupstunt für die Vereins-Weltmeisterschaft 2019 in Orlando, USA qualifizieren.

Ende Mai nahmen alle 3 Altersgruppen bei der Regionalmeisterschaft in Wien teil. Für viele Kinder in den zwei Nachwuchsteams war es die erste Meisterschaft und natürlich eine tolle Erfahrung. Die Coaches waren stolz auf die tolle Leistung der Mädels und Burschen.

Als Abschluss der Frühjahrssaison nahmen 3 kleine Teams der Magic Spirits bei den Bayern Cheer Masters in Nürnberg teil. Sie konnten, wie auch schon im Vorjahr, in zwei Kategorien Gold holen. Das Nachwuchsteam konnte Silber mit nach Hause nehmen.

In der Herbst-Saison ging es für das Seniors-Team zu den Österreichischen Cheerleader Meisterschaft nach Schwechat und belegten den zweiten Platz. Als letztes Highlight des Jahres fuhren alle 3 Altersgruppen zum Christmas Cheer Cup in die Südstadt.

Auch heuer durften die Magic Spirits Cheerleader bei diversen Veranstaltungen die Gäste mit einem Showauftritt unterhalten, wie z.B.: Fußballplatz Kautzen, Traktorenrennen Reingers, ...

Da diese Erfolge nur zustande kommen können, wenn hinter den Teams gut ausgebildete Trainerinnen stehen, haben Melanie Hirschmann und Verena Wanko auch dieses Jahr an Weiterbildungen teilgenommen. Katharina Litschauer absolvierte den 6-tägigen Übungs-leiter-kurs erfolgreich, dazu gratuliert das gesamte Team recht herzlich.



Die Kautzner Cheerleader bedanken sich bei ihren Fans für die tolle Unterstützung und wünschen alles Gute für das Jahr 2019.

Ortsbildpflege Illmau



Ein schönes gepflegtes Ortsbild ist den Bewohnern von Illmau ein großes Anliegen. Das merkte man zum Beispiel am 6. Oktober, als sich zahlreiche Ortsbewohner an der Ortsbildpflege beteiligten. Darüber hinaus gibt es immer wieder Personen, die zur Verschönerung der Ortschaft beitragen. Ortsvorsteherin Eveline Königshofer möchte sich hiermit bei allen Freiwilligen für die tatkräftige Mithilfe bedanken, besonders bei Herrn Alois Preisinger, Herrn Alfred Deimel und Herrn Johann Wanko für diverse Streifarbeiten und bei Frau Angela Tesnohlidek für das Blumengießen. Ein großes Danke auch an alle, die mitgeholfen haben, das neue „Dorfplatz!“ in der Ortsmitte zu gestalten und ein Danke dem Dorferneuerungsverein für die Finanzierung.

USV Kautzen Sektion Fußball

Der USV Kautzen blickt bei der Sektion Fußball im Erwachsenen Bereich über ein sehr erfolgreiches aber auch turbulentes Jahr 2018 zurück. Die Kampfmannschaft lag nach der Hinrunde auf Platz 9 mit 16 Punkten. Hatte also das Ziel unter die ersten fünf zu landen nicht erreicht. Im Frühjahr lief es dann besser und so schloss man die Meisterschaft auf Platz 5 mit 40 erreichten Punkten ab. Die U23 spielt eine tolle Saison 17/18. Der Meistertitel schien schon fast sicher doch in der Schlussphase gab man ein paar unerwartete Punkte ab. So wurde man leider „NUR“ Vizemeister mit einen Punkt Rückstand hinter RAABS.

Im Sommer kam es dann zum geplanten Trainerwechsel. Unser langjähriger Trainer Adi Simon übergab die Funktion an U23 Trainer Michael Scherzer und Matthias Glaser übernahm jetzt die U23.

Ziel für die neue Saison war:

- Weiterentwicklung der Mannschaft
- Junge Spieler in KM einbauen um Spielpraxis zu bekommen
- Ein Platz im vorderen Drittel

Nach einer intensiven Vorbereitung mit einigen Spielen gelang der Start in die neue Saison nicht nach Plan. Man spielte zwar die ersten Spiele immer auf Augenhöhe (außer gegen Kottes) aber nach fünf Runden lag man an letzter Stelle mit null Punkten. Die Verletzungsliste wurde von Spiel zu Spiel immer länger und so war man nun gezwungen alle jungen Spieler einzusetzen. Stabilität kam erst nach dem Spiel gegen Gastern und so blieb man die letzten 8 Runden ungeschlagen. Die Kampfmannschaft liegt nach der Hinrunde auf Platz 8 mit 16 Punkten und die U23 auf Platz 4 mit 25 Punkten.

Führ das Frühjahr hoffen wir, dass alle verletzten Spieler wieder einsatzbereit sind und wir unsere gesteckten Ziele erreichen.

USV Kautzen Sektion Jugendfußball

Meisterschaft Frühjahr 2018

U9 Unsere U9 bestritt insgesamt 8 Spiele. In dieser Altersklasse gibt es noch keine Wertung oder Tabelle.

Betreuer: Siegfried Schlögl, Günter Wunsch, Patrick Weinberg und Jürgen Hübinger.

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U 11 Erstmals bestritt unsere U11 8 Spiele im Meisterschaftsmodus und erreichte mit 4 Siegen, einem Unentschieden und 3 Niederlagen den 4. Platz im unteren Playoff.

Betreuer: Matthias Semper, Patrick Weisgram und Christoph Ritter

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U13 In der Ganzjahres-Meisterschaft (Frühjahr + Herbst) erreichte unsere U13 den 8. Platz. Die Saison endete mit 2 Siegen und 14 Niederlagen.

Betreuer: Mario Samm und Martin Schierer

Spielgemeinschaft: Kautzen + Litschau + Gastern

U14 Nachwuchslandesliga Für unsere U14 ging das Abenteuer Landesliga im unteren Playoff weiter und sie durfte sich mit Vereinen wie den SKN St. Pölten messen. Mit 3 Siegen und 7 Niederlagen belegte man den 5. Platz.

Betreuer: Michael Scherzer und Jürgen Sedetka

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U16 Unsere Ältesten konnten in 7 Spielen 3 Siege erkämpfen und den 6. Platz erreichen.

Betreuer: Andreas Pregesbauer, Stefan Koller

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern + Dobersberg

Meisterschaft Herbst 2018

Bambinis (Jahrgang 2010 und jünger)

Seit Herbst gibt es wieder eine neue Trainingsgruppe für unsere jüngsten Fußballer. Mit Daniel Polsterer konnte ein neuer Betreuer gewonnen werden. Die Kids sind mit viel Eifer beim Training dabei, für noch interessierte Kinder ist der Einstieg jederzeit möglich.

U10 8 Spiele ohne Wertung.

Betreuer: Siegfried Schlögl, Günter Wunsch, Patrick Weinberg und Jürgen Höbinger.

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U 12 Den 3. Platz im unteren Playoff erreichte die U12 mit 5 Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen.

Betreuer: Matthias Semper, Patrick Weisgram und Christoph Ritter

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U13 In dieser Altersklasse helfen gelegentlich unsere Spieler (Gerhard und Lisa) bei unserer Nachbargemeinde Dobersberg aus. In 8 Spielen wurden 2 Siege gefeiert und damit der 7. Platz erkämpft.

Betreuer: Dominik Kühhas.

Spielgemeinschaft: Kautzen + Dobersberg

U14 Die neu formierte U14 Mannschaft belegte mit 3 Siegen, einem Unentschieden und 6 Niederlagen den 4. Platz

Betreuer: Mario Samm und Dominik Meller

Spielgemeinschaft: Kautzen + Dobersberg

U15 **Nachwuchslandesliga** Im Höhenflug befand sich unsere U15 in der Herbstmeisterschaft der NWLL West. Von 10 Spielen konnten nicht weniger als 9 gewonnen werden und musste sich nur dem Herbstmeister Waidhofen/Ybbs geschlagen geben.

Betreuer: Michael Scherzer und Andreas Pregesbauer

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern + Amaliendorf

U16 Mangels Mannschaften in der JHG Waldviertel wechselte unsere U16 Mannschaft in die benachbarte JGH Nord/West. Dort konnte man das unter Playoff mit 5 Siegen und 3 Unentschieden aufmischen und steigt als Herbstmeister ins mittlere Playoff auf.

Betreuer: Andreas Pregesbauer, Stefan Koller und Harald Pelz

Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern + Dobersberg

Diverse Termine rund um die Fußballjugend

Sumsi-Cup

Wie jedes Jahr spielten unsere Kicker beim Sumsi Cup der Volksschulen mit und wurden dabei von unseren Trainern unterstützt.

Iber Cup (Barcelona)

Anfang Juli stürzte sich unsere U15 in das große Abenteuer Iber Cup 2018 in Barcelona. Dieser Cup ist die größte Jugendturnierserie in Europa und wird auf unterschiedlichsten Spielorten ausgetragen. Bei Turnier in Barcelona konnte sich unser Team bis ins Halbfinale vorarbeiten und musste sich erst dort geschlagen geben. Gegner waren Mannschaften aus „aller“ Welt, wie z.B. Spanien, Portugal und den USA.

Für Spieler, Eltern und Trainer war es eine unvergessliche Erfahrung.

Im Sommer wurden für unsere Kinder des Gesamtvereines (USV + UTV) neue Trainingsanzüge und Trainingsshirts + shorts beschafft. Für das Sponsoring möchten wir uns herzlich bei den Firmen Autoglas Wühl und HEWA bedanken.

Traditioneller Ausflug zum Kletterpark Rosenberg

Dieser Ausflug ist in den letzten Jahren zum Fixpunkt im Jugendkalender geworden. Gemeinsam mit der FF Kautzen und der Tennisjugend verbrachten wir einen schönen Tag im Kletterpark und zwischendurch konnten wir uns am Lagerfeuer mit Grillwürstel stärken.

Jugendweihnachtsfeier

Am 15. Dezember findet gemeinsam mit der Tennisjugend im Sporthaus unsere Jugendweihnachtsfeier statt.

Wie jedes Jahr ist diese Feier ein besinnlicher Abschluss unseres Sportjahres.

An dieser Stelle möchten sich die Funktionäre des Kautzner Jugendfußballs bei den Eltern unserer Nachwuchsspieler, bei der Feuerwehr Kautzen, dem UTV Kautzen und der Gemeinde Kautzen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2019!

Reitclub Grenzland Kautzen

Das Jahr 2018 begann für den Reitclub Grenzland Kautzen wieder mit dem 2017 ins Leben gerufenen Reiterschnas. Diese Veranstaltung war auch heuer wieder sehr gut besucht.

Am 22. April 2018 unternahmen wir einen Vereinsausflug nach Oberösterreich. Wir besuchten das Pferdezentrum Stadl-Paura, welches für Pferdezucht, Pferdesport, sowie Ausbildung von Mensch und Pferd steht. An diesem Tag fand eine ganz besondere Veranstaltung statt – „Heiße Eisen“. Dieses Event ist eine traditionelle Showparade der Lambacher Pferdewirte. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten uns eine Dressurquadrille, eine Fahrquadrille, sowie rasante Springvorführungen und lustige Showeinlagen. Nach der Veranstaltung führte uns der Ausbildungsleiter des Pferdezentrums noch über das Gelände und nannte einige Eckdaten. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg.



Am 7. Juli veranstaltete der RCG wieder einen Pferde-Erlebnistag. Wie bereits in den Jahren zuvor kamen Jung und Alt auf ihre Kosten. Für den Nachwuchs gab es einige Geschicklichkeitsstationen und die Kinder durften auch auf unseren Schulpferden Mogli, Caspar und Moritz reiten. Wir freuten uns besonders, dass wir wieder Kutschfahrten anbieten konnten. Der traditionelle Heurigenbetrieb wurde mit einer Weinbar ergänzt und rundete das Angebot ab.

Für die großartige Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Im Sommer absolvierte der reiterliche Nachwuchs Sonderprüfungen auf der Alleewiese. Der Verein konnte die weiße Fahne hissen und gratulierte allen Prüflingen zur hervorragenden Leistung.

Zwei Cavaletti-Kurse, die restlos ausgebucht waren, fanden wieder mit der allseits beliebten Springtrainerin Sylvia Goiser statt.

Einige Reiterinnen waren auch wieder erfolgreich mit ihren Pferden auf Turnieren unterwegs.

Auf diesem Weg wollen wir nochmal allen Reiterinnen recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Einer der letzten Programmpunkte für das Jahr 2018 wird, wie immer, am 24. Dezember sein, wenn sich wieder zahlreiche Reiterinnen mit ihren Pferden auf den Weg machen, um das Licht von Bethlehem in die Katastralgemeinden zu bringen.

Dieses Jahr wird das Friedenslicht nicht nur von Reiterinnen, sondern auch wieder mit einer Kutsche in die Dörfer gebracht.

Der Reitverein bedankt sich bei allen, die uns in den Dörfern empfangen und mit Köstlichkeiten versorgen. Herzlichen Dank auch der FF-Kautzen für das Abholen des Friedenslicht vom Bahnhof Schwarzenau.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest und Hals- und Beinbruch für das Jahr 2019 und möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben!

Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg

Wir suchen dich!!

Natürlich – gemeinsam - Lebendig

Bist du gerne in Gesellschaft? Liebst du das Vereinsleben?

Möchtest du in der Region etwas bewirken?

Bist du stolz und glücklich hier in dieser wunderschönen Gegend zu wohnen?

Bist du jung, motiviert, positiv denkend, sprühst vor Ideen und Vorschlägen?

Bist du mit Freude an div. Projekten und Veranstaltungen dabei?

Möchtest du dich gerne in/bei tollen Kursen weiterbilden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Bäuerinnen im Gebiet Karlstein, Kautzen, Gastern, Dobersberg und Waldkirchen:

Sowohl Ortsbäuerinnen als auch Ortsvertreterinnen und auch Gemeindebäuerinnen aus jeder Gemeinde.

Gemeinsam können wir für unsere Region etwas verändern und bewirken!!!

Es finden im Frühjahr 2019 Neuwahlen statt.

Melde dich bitte bei Frau Kraus Ingrid, Tel: 0664/1940720

Es würde uns freuen, dich am Freitag, dem 18. Jänner 2019 von 19 -22 Uhr beim " Jungbäuerinnen Abend" in der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2 kennen zu lernen.



Vielfältig und abwechslungsreich gestaltete sich das Geschäftsjahr 2018 des Seniorenbundes Kautzen

Im vergangenen Geschäftsjahr fand die Neuwahl des Vorstandes des Seniorenbundes Kautzen statt, bei der Frau Christa Sommer neuerlich zur Obfraustellvertreterin gewählt wurde. Aufgrund zunehmender Belastung in ihrem sehr schweren und anstrengenden Beruf, legte Frau Christa Sommer ihre Funktion zurück. Ganz überraschend gab es binnen kürzester Zeit einen Ersatz für die Stellvertreterfunktion. Am Tage der diesjährigen Hauptversammlung des SB Kautzen erklärte sich Frau Margit Zollitsch aus Kautzen, Heidenreichsteinerstraße 8, bereit, das Amt zu übernehmen, was für den Verein sehr erfreulich ist. Der SB Kautzen möchte sich an dieser Stelle bei der scheidenden Stellvertreterin Christa Sommer für die ausgezeichneten Leistungen während ihrer Amtszeit ganz herzlich bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.



Wenn man die Aktivitäten 2018 des SB Kautzen Revue passieren lässt, so kann man feststellen, dass sich der Verein wiederum sehr bemühte, seine Veranstaltungen den Wünschen seiner Mitglieder nach den Prinzipien Gesundheit, Reisen, Bewegung, Geselligkeit und Information anzupassen.

Zum langjährigen Repertoire gehören aufgrund der großen Beliebtheit die mehrtägigen Ausflüge und Bäderfahrten. So fand vom 23.1. bis 26. 1. die Fahrt in die Therme nach HEVIZ in Ungarn statt und vom 20. 11. bis 23. 11. die Wellness-tage in der Mineraltherme in Radenci/ Slowenien. Neben den vorzüglichen Bäder- und Kurangeboten vor Ort, waren die

Teilnehmer mit der Unterbringung und dem Buffetangebot mehr als zufrieden. Zwei Mehrtagesreisen sind schon jahrelang Fixpunkte in der Reiseplanung des SB Kautzen. Vom 5. 6. bis 8. 6. fand die Reise nach Zottensberg statt, einem Reiseziel, das stets seine begeisterten Anhänger hat, die von den Schönheiten und den Sehenswürdigkeiten des Salzkammergutes angetan sind. Im Zuge dieser schönen Reise wurden die Basilika Sonntagberg und das Knappenhaus in Unterlaussa besucht, machte man eine 3-Seen-Schiffahrt auf dem Grundlsee, dem Toplitzsee und dem Kammerersee, suchte eine Lebzelterei in Bad Aussee auf und stattete dem Gösser-Biermuseum einen Besuch ab. St. Wolfgang am gleichnamigen See gelegen ist ebenfalls ein beehrtes Ziel, das von der Reisegesellschaft besucht wurde. Dazu gehörte auch die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den 1.783 m hohen Schafberg. Die letzte der Mehrtagesreisen mit dem Ziel Erzgebirge findet noch statt und zwar in der Zeit un-



mittelbar vor Weihnachten vom 16. 12. bis 19. 12. Auch hier gibt es schon viele Anmeldungen. Manche Mitglieder machen diese schöne und interessante Fahrt schon mehrere Male mit. Vielleicht gibt es in diesem Jahr Schnee im Erzgebirge, der die wunderschönen Adventmärkte und Bergmannsumzüge noch weihnachtlicher erstrahlen ließe. Ursprünglich wäre vom 10. 9. bis 14. 9. die Fahrt nach Polen zu Pfarrer Kanonikus Bruno Borowski geplant gewesen. Hier gab es zu wenige Anmeldungen. Alternativ dazu wurde die Reise in den Bregenzerwald nach Vorarlberg organisiert, die von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen wurde. Alle Reisetilnehmer waren von den Schön-

heiten des „Ländle“ begeistert.

Neben diesen Mehrtagesreisen fanden drei Tagesfahrten mit lohnenden Zielen statt. Die erste am 5.4. beinhaltete die Besichtigung der Kunstspiegelerzeugung Ernst Kienesberger in Burgschleinitz und den Besuch des Südmährermuseums in Laa an der Thaya, die zweite am 3. 5. galt dem ORF und dem Besuch des Wiener Zentralfriedhofes und der dortigen Ehrengräber bedeutender Persönlichkeiten. Am 16. 6. kam es dann zur dritten Tagesfahrt, die wiederum den ORF in Wien zum Ziel hatte. Der beliebte und bekannte Moderator Michael Schrenk führte durch die Einrichtungen des ORF. Die Reisegruppe hatte auch die Möglichkeit, an der BINGO-Show teilzunehmen.

Aber nicht nur gereist wurde, sondern auch Geselligkeit und Kultur durch mehrere Veranstaltungen gepflegt. Zu diesen Treffen gehörten am 28.3. die Jahreshauptversammlung im Restaurant „Am Marktplatz“ in Kautzen, am 11. 5. der



Seniorenachmittag beim Fest des Roten Kreuzes in Waidhofen/Th., an dem wieder eine stattliche Anzahl Kautzener Seniorinnen und Senioren teilnahmen, sowie der „Heurige“ im Gasthaus „Am Marktplatz“. Das sehr beliebte „Parkfest“ mit dem köstlichen Kesselgulasch des Herrn Gerhard Neid konnte dieses Jahr nicht mehr angeboten werden. Der Grund dafür sind die für die Gestaltung dieses Festes anfallenden Vorbereitungsarbeiten, die den für das Fest verantwortlichen SB Mitgliedern zu belastend wurden. Stattdessen richtete man den Seniorentreff im Dorfhaus in Großtaxen aus. Hier ist die nötige Infrastruktur zur Abhaltung eines Festes in großem Ausmaß vorhanden. Auf „Gerhard Neid's beliebtes Spezialgulasch“

musste dennoch nicht verzichtet werden.

Einige Veranstaltungen des Seniorenbundes wurden vom Land NÖ und vom Bezirk ausgeschrieben. Am 22. 3. fand im Ludweiser Pfarrstadel das jährliche Preisschnapsen statt, an dem eine Mannschaft des SB Kautzen teilnahm und sich wacker schlug. Am 15. 6. ging in Röschitz im Weinviertel der Radwandertag über die Bühne und am 22.8. der Landeswandertag in Ardagger. Für diesen Wandertag wurde vom Bezirk ein Bus organisiert. Ein „Highlight“ war das Waldviertelfest am 13.11. in der Mehrzweckhalle in Irrnritz. Jeder Waldviertler Bezirk musste einen Kulturbeitrag zu diesem Fest leisten. Die Bezirke nahmen die Sache sehr ernst und stellten ein außergewöhnlich gutes Programm auf die Beine. So traten Chöre auf, wurden Volkstänze geboten und Waldviertler Blasmusik unterhielt die annähernd 500 Gäste. Der SB Kautzen war mit einigen Mitgliedern vertreten, die die wunderschönen Darbietungen sichtlich genossen. Vom Bezirk ausgeschrieben war noch die TAM-Vorführung am 14.10. im Stadtsaal in Waidhofen.

Information ist im Leben eines Menschen ein wichtiger Aspekt. Um den SB Mitgliedern die Steuerabschreibung beim Finanzamt verständlich zu machen, wurde am 12.3. Frau Elfriede Stadler eingeladen, um über die Arbeitnehmerveranlagung zu referieren. Zur Festigung des Gehörten gab es eine weitere Veranstaltung in Waidhofen/Thaya.

Da körperliche Bewegung für alte Menschen Voraussetzung für ein gesundes und freudvolles Leben ist, bot der Verein ein 10-wöchiges medizinisches Seniorenturnen an, für das die Physiotherapeutin Maria Sprinzl aus Tiefenbach gewonnen werden konnte. Beginn war der 2.8. Viele gesundheitsbewusste Vereinsmitglieder nahmen dieses Angebot mit großer Freude an.

Zu Redaktionsschluss Ende November stehen noch zwei Veranstaltungen an: Am 14.12. die Adventeinstimmung in der Pfarrkirche in Kautzen und am 16.12. bis 19. 12. die Fahrt in das Erzgebirge.

Der Seniorenbund Kautzen trauert um seine 2018 verstorbenen Mitglieder:

BRUNNER Alfred 94 Jahre gest. am 30. März 2018

MACHO Maria 69 Jahre gest. am 08. April 2018

SPITZER Franz 77 Jahre gest. am 29. April 2018

MÖDLAHL Gertrude 72 Jahre gest. am 06. Aug. 2018

FIEDLER Ida 93 Jahre gest. am 25. Aug. 2018

ZNAIMER Erich 82 Jahre gest. am 16. Sept.2018

Der Seniorenbund Kautzen wird seine verstorbenen Mitglieder stets in guter Erinnerung und Wertschätzung behalten. Für die Verstorbenen wurde eine hl. Messe gelesen.

Weihnachten und der Jahreswechsel nähern sich in Riesenschritten; somit erlaubt sich der Seniorenbund Kautzen höflich, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen.

DEV Engelbrechts



ENGELBRECHTS

Unsere Jahreshauptversammlung wurde heuer am 17. März abgehalten. Zugunsten einer von der Fernwärme-Genossenschaft geplanten Feier anlässlich der Erneuerung des Heizkessels wurde eine Eigenveranstaltung zurückgestellt.

Ende April stand wie üblich Maibaumholen und Aufstellen mit anschließend gemütlichem Beisammensein und die Bewachung bis in die frühen Morgenstunden am Programm. Erstmals war der Maibaum heuer zusätzlich mit einem schönen Kranz geschmückt.

Zum Schutz gegen Verwitterung wurden Fensterrahmen und Garagentore mit Silikonöl imprägniert.

Die Zuleitung für den Glasfaseranschluß im Frühjahr 2019 wurde ins Gebäude verlegt.

Bei der jährlichen Hauptüberprüfung des Kinderspielplatzes wurden die Aufhängungen der Brett- und Reifenschaukel bemängelt. Es müssen Lagereinsätze mit Fingereinklemmschutz und Sicherheitsschäkel angebracht werden. Reparaturmaterial dafür ist in Bestellung.

Fensterputzen, Vorhänge waschen, die freiwillige Pflege von Spielplatz und Vorgarten, das Blumenpflanzen und -gießen und so weiter seien hier ebenfalls wieder erwähnt.

Allen die zum oben Erwähnten in irgendeiner Form einen Beitrag geleistet haben, und sei er noch so klein gewesen, ein großes DANKE SCHÖN.

**Der DEV Engelbrechts wünscht Euch Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2019**

Tourismus-, Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein

Im April des vergangenen Jahres gab es in der Vorstandsriege des FVV Kautzen den Generationswechsel und man kann mit großer Freude feststellen, dass sich das neu gewählte Team unter der Führung der Obfrau Bettina Wühl bestens bewährt und große Vereinsaktivitäten setzt. Der größte „Brocken“, den es vom Verein in diesem Geschäftsjahr zu bewältigen galt, war wohl die Neugestaltung zweier Verkehrsinseln, wobei die Insel beim Haus Datler in der Gabelung Waidhofnerstraße-Bachzeile teilweise gepflastert wurde und die Böschung der Auffahrt zur Alleegasse eine völlige Neugestaltung erfuhr. Die beiden Plätze machen nun optisch einen sehr guten Eindruck. Auch die jahreszeitlich unterschiedliche Bepflanzung der Blumentröge fällt in den Aufgabenbereich des Vereines. Derzeit erstrahlen Inseln und Tröge sowie auch der Marktbrunnen mit seinem großen Adventkranz in vorweihnachtlichem Schmuck. An dieser Stelle sei allen gedankt, die den Kranz gebunden und die Tröge und Inseln das Jahr über gepflegt und geschmückt haben.



Die gelungene und eigenwillige Neugestaltung der Böschung zur Auffahrt in die Alleegasse

Einer der Blumentröge auf dem Hauptplatz im Weihnachtsschmuck



Das wunderschöne aber auch pflegeleichte Kleinsteinpflaster aus Granit beim Hause Datler

Wenn auch im vergangenen Winter die Loipe nahezu vergebens angelegt wurde, weil der Winter zu milde war, ließ sich die Mannschaft um den Initiator Franz Perzi nicht entmutigen, jetzt im November die Loipe neuerdings aufzubauen, in der großen Hoffnung, dass es heuer einen strengeren Winter mit mehr Schnee geben wird. Herr Gerhard Quehenberger steht wieder bereit, die Loipe bei Bedarf zu spuren. Diesen Männern sei für diesen Einsatz besonders gedankt. Ein großer Dank gilt besonders dem Obmann von „Kautzen aktiv“ Herrn Gerhard Neid für die zeitaufwändige Pflege des Kräuterweges und der markierten Wanderwege.

Um den finanziellen Anforderungen gerecht zu werden – Mitgliedsbeiträge und Subvention der Gemeinde sind die einzigen fixen Einnahmen – richtete der Verein zwei erfolgreiche Veranstaltungen aus. Am 1. Mai ging im Zuge des Maibaumaufstellens die traditionelle „Pflanzenbörse“ über die Bühne, die sehr gut frequentiert war. Am 8. September kam es zur zweiten Auflage des Familienfestes auf dem Badeteichgelände. Auch dieses Mal kamen viele Gäste mit ihren Kindern, um beim Highlight des Festes, der Schnitzeljagd, dabei zu sein. Die Obfrau möchte sich beim Mitarbeiterstab dieser Veranstaltung herzlich bedanken. Danken möchte sich die Vereinsleitung ebenfalls bei jenem Mitarbeiterteam, das jährlich die vielen Ruhebänke im Ortsgebiet aufstellt und im Herbst wieder einbringt, um sie nicht den Wetterunbilden des Winters auszusetzen.

Ihnen, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen von Kautzen, wünschen wir gesegnete und friedliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Greifen Sie zur Schaufel!

Wenn Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?

- › Wichtig ist Schnee mittels Schneeschieber oder Besen zu entfernen.
- › Ist es glatt, abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein als mechanische Rutschhemmung streuen.
- › Verwenden Sie Auftaumittel z.B. Kaliumkarbonat auf Blähton an gefährlichen Stellen.
- › Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.
- › Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.



© Rainer Burger

Eheschließungen am Standesamt Kautzen

Barbara Mattes und Franz Blei aus Illmau

und

Victoria Wistrčil und Hans-Dieter Schlosser aus Kautzen

Gaben sich am Standesamt Kautzen das Ja-Wort
Herzlichen Glückwunsch!



Geburten



Sebastian Blei, Illmau



Sophie Löffler, Triglas



David Goigitzer, Engelbrechts



Florian Waldhör, Illmau



Rumi Araris Haiger-Tutu, Kautzen



Felix Zeiner, Illmau

Den Eltern der oben genannten Kinder gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs!

Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

Maria Neuditschko, Engelbrechts, verstorben im 81. Lebensjahr

Hermine Mödlagl, Großtaxen, verstorben im 70. Lebensjahr

Maria Sauschlager, Illmau, verstorben im 87. Lebensjahr

Leopoldine Danzinger, Kautzen, verstorben im 95. Lebensjahr

Johann Ritter, Großtaxen, verstorben im 80. Lebensjahr

Maria Macho, Pleßberg, verstorben im 70. Lebensjahr

Gerhard Collmann, Wien (Reinberg-Dobersberg), verstorben im 75. Lebensjahr

Maria Stelzl, Illmau, verstorben im 95. Lebensjahr

Franz Spitzer, Illmau, verstorben im 78. Lebensjahr

Franz Loidolt, Kautzen, verstorben im 82. Lebensjahr

Franz Schmitmeier, Engelbrechts, verstorben im 65. Lebensjahr

Gertrude Mödlagl, Illmau, verstorben im 73. Lebensjahr

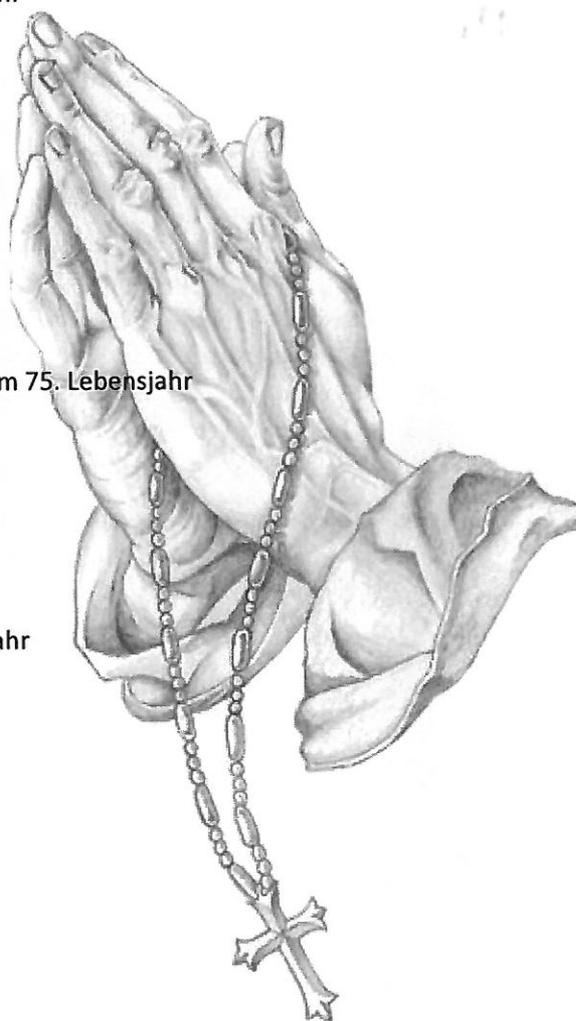
Werner Höfer, Pleßberg, verstorben im 59. Lebensjahr

Ida Fiedler, Kautzen, verstorben im 94. Lebensjahr

Erich Znaimer, Großtaxen, verstorben im 83. Lebensjahr

Maria Eglau, Kleintaxen, verstorben im 87. Lebensjahr

Roswitha Perzi, Großtaxen verstorben im 62. Lebensjahr

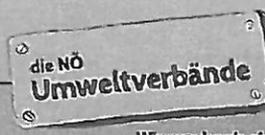


Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Kautzen

Standort: 3851 Kautzen
am Areal der Kompostplatte Kautzen

Öffnungszeiten: jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

**Kostenlose Übernahme: Bau- bzw. Altholz in Kleinmengen bis 2 m³,
Restmüll- bzw. Windsäcke mit der Aufschrift „GVA“, Baumschnitt;**

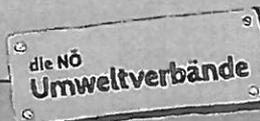
Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter **02842/51223**
oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya - Amtsleiter GF Robert Altschach



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2019 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mi, 02.01.19	Di, 23.07.19	Mo, 28.01.19	Fr, 21.12.18	Fr, 21.12.18
Di, 15.01.19	Di, 30.07.19	Mo, 25.02.19	Fr, 15.02.19	Fr, 15.02.19
Di, 29.01.19	Di, 06.08.19	Mo, 25.03.19	Fr, 12.04.19	Fr, 12.04.19
Di, 12.02.19	Di, 13.08.19	Di, 23.04.19	Fr, 07.06.19	Fr, 07.06.19
Di, 26.02.19	Di, 20.08.19	Mo, 20.05.19	Fr, 02.08.19	Fr, 02.08.19
Di, 12.03.19	Di, 27.08.19	Mo, 17.06.19	Fr, 27.09.19	Fr, 27.09.19
Di, 26.03.19	Di, 03.09.19	Mo, 15.07.19	Fr, 22.11.19	Fr, 22.11.19
Di, 09.04.19	Di, 10.09.19	Mo, 12.08.19		
Mi, 24.04.19	Di, 17.09.19	Mo, 09.09.19		
Di, 07.05.19	Di, 24.09.19	Mo, 07.10.19		
Di, 14.05.19	Di, 01.10.19	Mo, 04.11.19		
Di, 21.05.19	Di, 08.10.19	Mo, 02.12.19		
Di, 28.05.19	Di, 15.10.19	Mo, 30.12.19		
Di, 04.06.19	Di, 22.10.19			
Mi, 12.06.19	Di, 29.10.19			
Di, 18.06.19	Di, 05.11.19			
Di, 25.06.19	Di, 19.11.19			
Di, 02.07.19	Di, 03.12.19			
Di, 09.07.19	Di, 17.12.19			
Di, 16.07.19	Di, 31.12.19			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

Termine:

Mi, 02.01.19; Mi, 16.01.19; Sa, 26.01.19; Mi, 06.02.19; Mi, 20.02.19; Sa, 23.02.19; Mi, 06.03.19;
Mi, 20.03.19; Sa, 23.03.19; Mi, 03.04.19; Mi, 17.04.19; Sa, 27.04.19; Mi, 15.05.19; Sa, 25.05.19;
Mi, 05.06.19; Mi, 19.06.19; Sa, 22.06.19; Mi, 03.07.19; Mi, 17.07.19; Sa, 27.07.19; Mi, 07.08.19;
Mi, 21.08.19; Sa, 24.08.19; Mi, 04.09.19; Mi, 18.09.19; Sa, 28.09.19; Mi, 02.10.19; Mi, 16.10.19;
Mi, 06.11.19; Mi, 20.11.19; Sa, 23.11.19; Mi, 04.12.19; Mi, 18.12.19;